Viesbadener Canbla

"Lagbiatthous". Shaller-Dalle geöffner bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Bolifdedtonto: Brantfuri a. Bl. Rr. 7406. Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Dr. 6650-53. Bon 8 Uhr margens bis 6 Uhr abenba, amber Sonntage. Boftigedfonte: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Bezispspreise: Durch den Berlag bezogen. Mt. 8,50 monatlich. Mt. 11,60 viertelistlich, ohne Traglohn; durch die Bolt bezogen. Mt 8,60 monatlich. Mt. 16,50 viertelistlich, nat Beließ geld. – Bezugsdeitellungen nehmen an. der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Boltanitalten. – In pallen böherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streifs haben die Bezieher feinen Anipruch auf Lieferung des Blattes oder Erktaftung des entsprechenden Entgeits.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W. 9, Bogftrage 18, Fernfprecher: Mint Bentrum 11435-11437.

Samstag, 24. September 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 433. . 69. Jahrgang.

Militärpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 14. Gept., vormittags 9,30 Uhr, ist des Mititatvolizeigericht Wiesbaden, einbecuten auf Befehl des herrn Kommandierenden Generals der 37. Infantrite Division, sur Aufnahme des Bertaftens gegen Ohlo, August, geboren am 29. April 1897 zu Wiesbaden, von Beigt Oroichfentuicher, wohnhaft in Wiesbaden, welche von Bergi Oroichfentunder, wohnhaft in Wiesbaden, welche von Beruf Orojafentutider, wodnbatt in Wiesbaden, weine von Beruf Orojafentutider, wonnbatt in Abiesbaden, Ladnitrage 22, weider beichuldigt ist, daß er von Mitgliebern der Militarbebörde für eine Spaziersahrt von 1% Stunden eine höbere Geldiumme als üblich verlangt fat, in offentlicher Sigung an gewohnter Stelle zusammengetreien und bat solgende Entschliebung getroffen:

am 21. 8. 21 ber Auffder Oblo der Familie eines Mit-gicols ber Dagen Interautierten Rebeimandtommifiton 80 M. für eine Fahrt verlangt hat, weiche nach dem amt-lichen Talif mit nicht mehr als 50 M. berechnet werden durfte

durste.

In Anbetracht bessen, daß er demnach den Artikel 29a der Berordnung Ar. 2 der Hoben interalliierten Kbeinlandskammissen übertreten bat, verurteilf das Gericht Obsy. August, du aweidundert (200) M. Geldstrafe nebst den Kosten der öffentlichen Bekanntmachung der oden genannten Gründe und vorstebender Berurteilung vor Abstaut einer Woche in der Zeitung "Wiesdadener Tagblati" und bestimmt, daß bei Richtsahlung der Geldstrafe innerhalb einer Frist, welche durch den Kommandierendem General der Divisien bestimmt wird, eine Gesängartsstrafe von swanzig Tagen tritt auf Grund des Gelekes vom Rachtschapp die Artikel den Grund des Gelekes vom

Raditebend bie Artifel ber obengenannten Berord-nungen und Anmeilungen ber Militarbehorbe:

Artifel 29a ber Berordnung Rr. 2: Artitel 29a der Betotonung Nr. 2: An allen sum Berkauf ausgestellten Waren und Ge-brauchsgegenständen muß der Verkaufspreis lichtbar ver-merkt sein, und swar in allen Ortschaften, die durch öffent-liche Bekanntmachung von den Veskaungskommandanten bezeichnet lind. Diese Bekanntmachung bestimmt auch die Art der Gegenstände, welche von der Wassechme des vorstehenden Artikels in ieder Ortschaft betroffen sind.

Berordnung bes Oberfefeblohabers ber fransoflicen Mbetnarme.

Rr. 743 2/2 vom 17. Rovember 1920.

Gemäß der Borichristen des Artisels 29 bestimmt die Anordnung Nr. 2 der Oberbeichlshaber der tranzösischen Rheinarmee solgendes: In allen Ortichaften, in welchen sich eine französische Garnison oder der Sik eines Delegierten der Toben Interalliserten Rheinsand-Rommission beindet, müllen sämtliche gongbren zum Berkauf ausgestellten Waren mit sichtbaren Breisen verleben werden. F 245 Artitel 2:

Bur richtine Abichrift: Der Staatsgewalt.

Militarpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 14. Gept, pormittags 9,30 Uhr. ift tas Milinaivoligeigericht Wiesbaden, einberuren auf Serth des Herr Kommandierenden Generals der 37. Infanterie Triffich ur Aufnadme des Geffahrens gegen Schmidt, Maria, geb. am 11. Juli 1877 au Bleidenlindt, von Beruf Gemüsehändlerin, wohnbatt in Wiesbehen, welche besoulbigt ist, daß sie die im Schausenfter ihres Geschöfts ausgestellten Warren nicht mit Preisen versehen hatse in öffentlicher Sidung an gewohner Stelle aufammengetreten und dat solgende Entscheilung getroffen:

In Anbetracht, daß es gebührend feltgestellt ist, daß am 30. 8. 21 die Preise des größten Teiles der Waren, wie: Gartoffeln, Koblradi, Kobl. gelbe Rüben, Kunkelrüben, Tomaten, Zweisen viw., dum Berkauf ausgelegt in dem Gelicheft der Angellagten, nicht bezeichnet waren. In Andertacht, daß Wiesbaden eine Garnisonstadt ist.

In Anbetracht bessen, das sie bemnach den Artikel 29a ber Beranden bei Palander ber beim ber Abeinkande kommission übertreten hat, verurteilt das Gericht Schmidt, Maria, zu hundertsünsig (150) M. Geldtrasse neht dem Artien der dientlichen Bekanntmachung der obengenannten Gründe und vorstehender Verurteilung vor Ablauf einer Woche in der Zeitung "Biesbadener Lagblatt" und aum ölkenflichen Ausbang des gericktlichen Arteils und keiner Bearündung möhrend 30 Tage im Schaufgnster ihres Geschäftis in Wiesbaden, Reroftrasse 25, und bekimmt, das bei Richtsahlung der Geschierte innerhalb einer Frist, welche durch den Kommandierenden General der Division bestimmt wird, eine Gesänsnissirase von 10 Lagen tritt auf Grund des Gesekes nom 22. Just 1867.

Rachstebend die Artisel der obengenannten Berordenungen und Anweisungen der Mistärbehörde: In Anbetracht beffen, bag fie bemnach ben Artifel 29a

Artifel 29a ber Berordnung Rr. 2:

Artitel Wa der Vertoufing Ar. 2:

An allen zum Verkauf ausgestellten Waren und Gebranchsgegentinden muß der Verkaufspreis sichtbar vermerkt sein, und zwar in allen Ortichaften, die durch öffentliche Kekannimachung von den Verkaungskommundanten bezeichnet Und. Diese Bekannimachung destimmt aus die Art der Gegenstände, welche von der Maknadine des verkebenden Artikels in jeder Ortschaft betroffen lied.

Berordnung des Oberbeseblishabers der französischen Kekaname.

Art. 743 2/2 nam 17 Kanamber 1920

Rt. 743 2/2 pom 17. November 1920.

Artifel 2: Gemäs der Borichritten des Artifels 29 bestimmt die Anordnung Rr. 2 ber Oberbesehlshaber der franzöllichen Sibeinarmes folgendes. In allen Ortichisten, in welchen sich eine franzölliche Garnion oder der Sis eines Delegierten der Sohen Inferallierten Rheinland. Kommission befindet, mullen lämiliche gungbaren zum Berfauf ausgestellten Waren mit fichsbaren Breilen verleben werden. F245

Für richtige ASichrift: Der Staotsanwalt

Musland glauben, wenn er den Beweis führen mußte, daß die eine ober die andere Ententeforderung unerjullbar ist. Wie richtig biese Anschauung ist, zeigt schon ein Blid in die Parifer Presse. Die "Liberts" stellt bereits die Görliger Resolution als eine Niederlage jür den Reichstangler Dr. Wirth bar und rechnet mit einem Regierungswechsel in Deutschland. Wenn die "Liberte" auch bei ibren Betrochtungen zum großen Teil von salschen Boraussekungen ausgeht, so zeigt ihr Artikel woch sehr beutlich, wie man in Frankreich einen Rücktritt Dr Wirths auffassen würde. Vorläusig ist es ja auch allerdings noch fehr zweifelhaft, ob die Sozial-bemofratie überhaupt geneigt ift, den Kanzler zu itellen Man wird sich schließlich auch in ihren Kreifen lagen muffen, daß ber Kredit des Deutschen Reiches im Ausland wirklich nicht so groß ist, als daß man unde-benklich darauf sündigen könnte. Wenn man nun ein-wirft, daß von Dr. Wirth in der Behandlung der baverischen Frage auch Jehler begangen sind, so ist das zweisellos nicht unrichtig. Würde Herr Löbe aber nicht etwa auch Jehler machen? Die Frage einer Keubelegung des Neichstanzlerpostens kann nicht ausschließeich vom parteitaktischen Standpunkt aus beantwortet und gelöst werden. Man darf auch die Gesichtspunkte der großen Politik dabei nicht außer acht lassen!

Der Reichstanzler über Oberschlesien.

Der Reichstanzier über Oberschlesten.

Dz. Berlin, 22 Sept. In der neuelten Auch et der europäilden Staatswirtlichaitszeitung äußert lich Reichstanzier Wirth über "Oberschlesten, untere größte Sorge"Er segt u. a. So lange nicht die Entlicheidung über das Schickal diese Landes gefallen ist, iv lange können wir alle nicht frei aimen. Wie dann die politische Lage ist, wenn die leste Entlicheidung im Kegensatz au Recht und Gerechtigteit gefällt wird, das kann beute kein Menich mit Sicherbeit lagen. Doch ist es aber sicher, das dann die Intunfrist das oberschlestliche und deutsche Boll über aus trüße werden mird. Der Reichsfanzsler verweist dann auf die einsleitenden Worte der Böllerbundssatungen, die es als welentlich bezeichnen, Gerecht ist eit berrichen zu lassen. Er fährt sort: Wenn der Böllerbundssat sich dei seinen Borlchligen von diesem Grundlaß leiten löst, dann fann der derschlicksiehen Bolle Frage gelößt werden. Wir wollen nichts anderes als Gerechtigteit. Aur Gerechtigteit, rubend auf dem Se lb sich elt im mungstecht. Bir wollen nicht an dem oberschlessichen Bolle Krieden geden, den es dringender als alles andere draucht. Wir werteifern nicht um des Gunit irgend eines Bertreters im Böllerbundsrat und Obersten Kat. Wir hosfen auf Gerechtigleit, weil das ganze deutsiche Boll ohne Unterliched der Karteien von dem Gedansen unteres Rechtes erfüllt ist. Eine Entläußung dieser Sosiunng wäre einfach unerträglich, und zwar nicht aur für des deutsches in der Welt Glaubenden.

Der internationale Gewerlschaftsbund für wirtschaft.

Der internationale Gewerkschaftsbund für wirticaft-

liche Einheit Oberschlessens.

Dz. Berlin, 23. Sept. Das Amsterdamer Bureau des internationalen Gewerklarafisbundes veröffentlicht in einer 25 Seiten karken Brolchüre den Bericht über die im Sommer riefes Jahres unternommene Studien reile seiner Berstandsmitglieder Jouhaux und Fammen. des Mitaliedes des Deutiden Gewerklänafisdundes Kohl und des volptischen Gewerklänafischundes Kohl und des polptischen Gewerklänafische Sumalstinach der einheitschlieben. In ankerordentlich scharfer und eindeutiger Westerfaleiten. In ankerordentlich scharfer und eindeutiger Weste betont der Vericht die mirtschaftliche Einheit Oberschlessen zu Am Schluse des Berichts beihrt es: Oberschlessen nicht länger die Urlache der Böllerzwietracht bleiben, sondern muh ein Vindeglied zwischen den beiden Völlern hisben.

Ju diesem Verschlasselegation bestätigt die deutsche Auftschlussen das Oberschlesselegation bestätigt die deutsche Auftschlussen das Oberschlesselegation bestätigt die deutsche Auftschlussen das Oberschlesselegation bestätigt die deutschlesselegation bestätigt die deutschlesselegation des verschlusselegation bestätigt die deutschlesselegation des verschlusselegation des verschlusselegation des verschlusselegation des verschlusselegation des verschlusselegation des verschlusselegation des verschlusselegations des verschlusselegations des verschlusselegations des verschlusselegations des verschlusselegations des verschlusselegations des verdenstellegations des verschlusselegations des versc

der Gemerkichaftstelegation bestätigt die deutsche Auffallung, bai Oberichteilen zu Deutichland gesört. Zedenfalls aber wirde die Einsehung einer Böllerbundsverwaltung neben neuen Lasten eine weitere Berzögerung der Entischeidung mit sich bringen.

Stinnes über bie Reparationen.

Dz. Haris, 23. Cevt. Sugo Stinnes batte mit einem Bertreter der "Gaturdan Evening Boü" eine Unterredung. die in der "Chicago Tribune" abgedendt wird. Stinnes erstärte u. a.: Menn Ventidland die Wiederheiteillung ans ieinem Ausfuhrüberichnik bezahlen ioll. braucht es mindestens fün f Milltonen in du kirteller Arbeiter me br als jetzt. Wo sollen die bertommen? Wir daben seine Kolonien wehr, und unsere Benölferung ist durch den Krieg ichtestlich dezimiert worden. Riemals wurde ein abicklagenes Boll so gedemikigt wie die Deutschen. Ein van Geschäftsleute könnten, wenn sie die Auch rubig und freundlich beivrechen, wehr sür den Wiederausbau tur als die ichwadhaften selbstücktigen Politiker Europas. Unser Fluch ist die Bolitik, und die die nicht ausgemerzt ist tritt seine Etabiliset ein. Einnes ging sum Schlind der Unterredung auf die europäische Bolitik und die Woglichkeiten ister Stadiliserung ein. Diese könne nicht ohne die ardenlische Beteilsana Ruslands nich den Welten werden. Um Ausland zu organiseren, wird es der vereinigten Bemühungen Amerikas, Englands und Deutschands bedürfen Deutschand siehen als alles andere nötig dat, ist die aktive Besteiligung der Kentnis der russischen Brackeiten und der Kentnis der russischen Stadie mehr als alles andere nötig dat, ist die aktive Besteiligung der Kentnis der Tustalen Brackeiten und es sit auch unbedingt nötig sür die Gelundung Europas. Amerika sit es Europa schuldige Raspamen.

Mahnahmen.

Wirth = Löbe.

Muf bem fogialdemofratifchen Parteitag in Gorlig lag noch taum ber Bortlaut ber befannten Refolution por, die den Mehrheitssozialisten das Zusammengeben mit der Beltspartei freigibt, geschweige benn, daß diese Resolution angenommen war, da berichteten die Leuce, die das Gras wachsen hören, bereits über die Umbildung des Kabinete im Reich wie auch in Preußen. Wie fich bas für jo tuchtige Leute gehört, murben benn auch gleich für alle gu vergebenben Boften bie neuen Manner genannt und fo erfuhr benn bie staunenbe Mitwelt bereits genaue Gingelheiten über bas Ministes rium Borich in Breugen wie über bas Rabinett emann . Rathenau im Reich. Go weit find die Dinge nun aber boch nicht gedieben und biefe Rachrichtenjager werben fich mahricheinlich wenigstens bis zum Tagungsbeginn ber Parlamente, viel-leicht aber auch noch etwas länger gedulden mussen, bis die Regierungsumbildung im Reich und in Preu-Ben vollzogen fein mirb.

3meifel barüber, bag es notig ift, bie Regierungstoalition im Reich wie in Preußen zu erweitern, haben ja nie bestanden und man wird sich erinnern, daß seinerzeit die Demokraten bei ihrem Eintritt in das Kabinett Wirth die Forderung stellten, so bald wie möglich Verhandlungen über eine Erweiterung der Kegierungstoalition aufgunehmen. Wenn nun heute bas derungstodition aufzunehmen. Wenn nun gente bas damals schon aufgestellte Ziel erreicht wird, so wird man das nur freudig begrüßen können. Die Frage ist nur, ob es zwedmäßig ist, bei dieser Berbreiterung der Regierungsbasis auch einen Wechsel in dem obersten Posten eintreten zu lassen. Soll an die Stelle des jegigenReichstanglers Dr. Wirth nun wirflich ber jegige Brafibent bes Reichstags, ber Dehrheitssogialift Lobe,

herr Dr. Mirth gehört ja heute zweifellos zu ben angefeindeten Persönlichkeiten. Die Blätter ber Rech-ten betrachten es als ihre Aufgabe, ben Kanzler bes Reiches mit Schmuß zu bewerfen. Ein Rechtsblatt, das heute etwas auf sich hält, läßt keine Ausgabe heraus, die nicht einen scharfen Angriff gegen Dr. Wirth enthielte, Jeden Morgen und jeden Abend laufen die Blätter der Rechten mit einem Eiser, der einer besse

6

ren Sache würdig ware, Sturm gegen ben Leiter ber Geschide bes Reiches. Die "Germania", bas Zentrumsblatt, bas bem Reichstanzler nabesteht, hat sich benn auch veranlagt gefeben, fich mit biefen Angriffen naber zu beschäftigen. Es ist schon richtig, wenn das Blatt babei zu dem Schluß fommt, daß sich auf der rechten Seite, die gegen Dr. Wirth fämpst, ein falsch verstandener Nationalgedanke und Besitzinteressen verbinden. Man will nichts bergeben von Sab und Gut, feine Reparation, feine Steuerlaften um ber Wiebergutmachung willen. Das erklärt auch die Schärfe des Kampfes, denn befanntlich hört ja in Geldsachen die Gemüllich- leit auf und die meisten Leute sind nirgends empfindlicher ju treffen als an ihrem eigenen Gelobeutel. Gewiß braucht man nun nicht jedem Steuerplan, für ber Kanzler verantwortlich zeichnet, zuzustimmen. Aber Einzelheiten wird sich natürlich reden lassen. Aber man wird sich doch darüber flar sein mussen, daß dem Reiche, wito ich doch daruber tiat jein musien, das dem Reiche, soll es nicht zugrunde gehen, ungeheure Summen zur Berfügung gestellt werden müssen. Es gibt nur eine Möglichseit, zu einer Revision des Bersailler Friedenssvertrags zu fommen, das ist der Weg der Erfüllung. Es ist auf der rechten Seite noch niemals ein andere gangdarer Weg gezeigt worden. Ludendorff selbst hat erst jeht wieder einem Vertreter des "Matin" erstäct, das ein Resanchefries sir Deutschland unwöglich sei bag ein Revanchetrieg für Deutschland unmöglich fei. Bleibt also der einzige Weg, der aus all ben Röten bezaussühren tann, die Erfüllung. Die Politif der Erfüllung und ber Berföhnung aber ist nicht populär, weil sie innere und äußere Opser fordert . Wer sie predigt, wird verdammt.

Rein Wunder affo, daß fich die Angriffe gegen Dr. Wirth immer wieder erneuern, ist boch das Kabinett Wirth unbestritten das Kabinett der Erfüllung, Diese vom Kabinett Wirth fonsequent durchgeführte Politit vom Rabinett Wirth konsequent durchgeführte Politik hat zweiselsos zu einer gewissen Entspannung der internationalen Lage geführt. Der Reichskanzler Dr. Wirth hat sich im Auslande Bertrauen erworden, er ist vielleicht der erste deutsche Staatsmann nach dem Kriege, dem das Aussand Glauben schenkt. Wir timmen dabet durchaus mit dem "Berliner Tageblati" überein,wenn es ein Ausscheiden des setzigen Reichskanzlers gegenwärtig für einen schweren politischen Siehler halten würde, im Hindlich auf die auswärtige Politik. Sher als irgendeinem anderen würde ihm das

Oppau.

Cin Sadwerständiger der hemilden Industrie Idreibt

Mus der grauenbaften Kataltrophe, dem größten Industrieunglich Deutlichambe, idalen fich allmäblich der Kragen wirt ich al i i ich en Schaben. Mit wellen uns dier nur mit dem wirtschaftlichen Schaben beschaftlichen. Das Schäubingert Odward der Schaben der Katolium und Schausstellung und der Schaben der Kriegen Das Schäubingert Odward der Schaben der Kriegen und Bulline und Sodalabrit erbaut, um die Serfizitung von Untflictlich nach Bertalten der Abreiter der Kriegen und Bulch in arosen Umfliche Blocabe einleiste, veranlahre die Kohloit-Abreitung der ich of twerte im art östen 5 it fe ausgebaut wurden im den die bei der Schalben ein Schausstellung der Schaben der Kriegen unter der ich der Kriegen in ihren Bedatt mit den der der ich der Kriegen in ihren Bedatt mit den der Kriegen in ihren Bedatt mit der Kriegen in ihren Bedatt der Kriegen ihren generalt der Kriegen ihren generalt der Kriegen ihren generalt der Kriegen ihren der Kriegen Ein Sachnerftanbiger ber demilden Induftrie ichreibt

Br. München, 23. Sept (Eig. Drahtbericht.) Das neue bauerische Kabinett bat lich heute vormittag zu leinem arften Ministerrat verfannmelt und beschäftigte fich an erster Stelle mit dem Unglück in Ludwig shaken. Minister Oswald, der am Tage des Ungläcks nach Ludwigshafen geseilt, war zurückgelehrt und herichtete über die Kataltrophe, die überwiegend Bavern treffe. Es wurde ein Ausläuß gewählt und außerdem die Bildung eines Hilfstom it ees erwogen, das von allen amtlichen Stellen des Reiches und der Anwelenbeit werden soll und von welchem während der Anwelenbeit des Ministerpräsidenten in Berlin die natigen Schritte zur Beichaffung von Baust offen und Leben mit teln erörtert werden sollen. Das Alag ubat zur Sicherftellung der Mildweisperiorgung Sendungen nach Ludwigshafen aeleitet. Weiterbin wurde die

Rachbrud berboten.

Weihe Nächte.

Roman von Sans Beder + (Wiesbaden).

Während ber Borftellung hatte Afta faum einen Blid fur bas, was auf ber Buhne vorging, ihre Augen wanderten unausgesetht durch ben Zuschauerraum: Biel-leicht war ihr Bruber in ber Nabe —

Gie empfand es anfangs als eine ftarte Beläftigung, bag mahrend ber Paufe Graf Cipjagin in die Loge tam und ihr von ber Brima-Ballerina, ber göttlichen Allegandrowa, vorschwärmte. Einmal sogar sagte: "Un-vergleichlich. Ober doch — noch eine Frau tenne ich, für die ich mich so begeistern könnte —", dabei versucht hatte, ihr in die Augen zu sehen.

Abscheulich — bas war auch "Landessitte", bag bie Kavaliere so schamlos verheirateten Frauen ben hof

madten. Gie horte auch nicht auf bas, mas ber Graf fonft noch fprach, aber fie fab ben alten Geden plotflich mit anderen Augen an: er mar jeben Tag mit jenem, diefem Mifter Roberts gujammen - fie batte fo gern gefragt: Wiffen Sie Genaueres über Ihren Amerikaner, beißt er wirklich Roberts? Ift er wirklich ein Amerikaner, ftammt er nicht aus Berlin?

Sie begriff, bag eine folche Frage für fie gu ben Unmöglichfeiten gehörte, tonnte fich jedoch taum be-bertichen, mußte die Lippen gusammenpreffen, damit bie Worte ihr nicht willenlos entflohen.

Ihr Berg ichlug wie toll, als ber Graf ploglich von

ben beutigen Rennen anfing:

James, mein Ameritaner, was?"
Sich dann zu ihr näher hinbeugte:
"Ihnen darf ich es ja eingestehen — ich glaube, er fein echter Ameritaner, scheint mir eher ein Deutfcer, febenfalle ein Gentleman, ein bigchen entgleift, aber verftebt feine Sache beffer wie bie echten amerita-

Mebl und Kartoffelverforgung fichergestellt Der Ministerprafibent begibt fich am Sonntagoormitiag nach Lud-wigsbafen, um an ber bort itattfindenben Trauerfeier teile aunehmen.

Br. Karlorube. 23. Gept. (Eig Drabtbericht.) Der leabilde Landtag hat in leiner beutigen Sixung sur Linderung ber ersten Rot der von dem Ungliid in Oppan ber troffenen Einwohner eine Million Mart bewilliat.

Br. Berlin, 23. Sept. (Gig. Draftbericht.) Die Sa-rofti A.G. überwics anlählich des Oprauer Unglude bem bilfstomitee die Summe von 500 000 Mart.

Strefemann über ben Gintritt ber Deutschen Boltspartei in Die Regierung.

Br. Karlsenhe. 23 Sept. (Eig. Drahtberickt.) Dr. Strelemann bielt im Blorsbeimer Ortsperein der Deutschen Bollspartei eine Rede, in der er sich lehr eingehend mit der Reichspolitit beschäftigte. Er verurteilte das Borgeben des Reichstanzlers Dr. Wirth in der Streitfrage Paverns mit dem Reiche Dann erslärte er, das leine Vartei euf dem Boden der Kertalfung ausstommen müßten, müsten wir nach innen und ausen eine breite Regierungsbeiten, müsten wir nach innen und ausen eine breite Regierungsbeiten. Deutschland zu lehaften. Wenn man an mich die Krage stellt. ob ich zu einem Aulam men arbeiten mit der Sozialde mfratie bereit ware dann beantworte ich sie mit einem glatten Ja. Staat und Wirtschaft können die Mitarbeit der produktiven Kräfte der Bollister und der Beamen usw. nicht enkehren. Unstatt zu saan die Rechtsbold doer hie Linksblod losste man den Gedenken productern. Bollsgemeinichtst auszuliden. Wir nussen eine Arbeitsgemeinichaft mit der Sozialdemokratie bilden.

Br. Berlin, 23. Sept. (Eig. Drehtberickt.) Der Korwätzs minmmt in einem furzen Artikel Stellung zur Kede Strefemanne, in der er ersläck, daß die Deutsche Bollspartei mit den Sozialdemokraten zusammenarbeiten wolse. In dem Artikel helbst es, daß Strefemann, und alle, die ledt könn die Regierungskalten verteil en möchen. Kan dem der ines wegs eine Rindus des Görliger Barteitages feines wegs eine Rindus des Görliger Barteitages feines wegs eine Roslislonskraferung mit der Deutschen Kollspartei eingeben müsse.

Bollspartet eingeben mille.

Der Befuch bes Reichsminifters Bermes in Reubeuren.

Dz. Berlin, 23. Sept. Zu der durch die Bresse gangenen Andeutung Dr. De im s über die Anweiendeit des Reichsministers Der mes auf Schloß Reubeuren ersabren wir von puständiger Stelle, daß dermes nicht vor einigen Monaien, sondern im August zwei Tage auf Schloß Reubeuren zu Gast war. Es bandelt sich um einen gesellschaftlichen Besuch, der gleichzeitig denutt wurde, um mit dem ebenfalls anweienden daperischen Landwirtschaftisminister und seinen Käten rein sandwirtschaftische Fragen zu desprechen. Erörterungen sedischen gensownig pflog dermes irgendwelchen Berkehr — weder auf Schloß Termes irgendwelchen Berkehr — weder auf Schloß gernen noch sonstwo — mit den wegen ihrer Teilnahme am Kupp-Bussch par nicht kennt. perionlich gar nicht fennt.

Der Migerfolg ber Rommunalifierung.

Br. Berlin, 23. Sept. (Eig. Drabtbericht.) In einer lehr lehrreichen kleinen Schrift des bekannten Stadtversordneten Bornem ann (Neukölln): Die Kommunalikerungsverluche in Neukölln" (Schriften des Dankabundes Mr. 10) werden die Kommunalikerungen dort, die fich auf Lebensmittelhandel. Bekleidung. Bauten in einer Regie, Beklattungswelen ulw. dezogen, eingedend geschildert. Der bekannte demokratische Kommunalvolitiker weißt nach das alle diese Verluche Kehlichtag von Arbeitskraft und Geld bedeuteten. Die Schrift erscheint gerade rechtzeltig vor den Groß-Berliner Gemeindewahlen, von deren Ausfall es abhängt, ob Groß-Berlin wieder den Gefahren der lostalistischen Experimentierpolitik ausgeliesert werden wird.

Magnahmen gegen Gewalttaten.

Br. Berlin, 23. Sept (Cia. Draftbericht.) Die Gewalttaten gegen Andersackunte, die fich in der lekten Zeit in erichteedender Weise häusen, haben den vreuktichen Minister des Innern aum Einschreiten bestimmt. Es steht nach Abichluk der seht 'dwierigen Berotung die Beroisentlichung eines Regierungserfalles an den Berliner Boliseivräsidenten bewort in dem der Minister des Innern ihren zu Mahn ahmen gegen die softematische gewaltiame Störung von Verlammtungen und Berantialtungen anerdnet. Alle derartigen Gewalttaten werden als Landitied en aber uch destraft werden.

Es ftand fest bei ihr. jest fonnte fie nicht mehr zweifeln: Mister Roberts mar ihr Bruber Robert.

Am anderen Tage hatte Afta einen Entichluß ge-jaßt: Gie wollte biefen Mifter Roberts auffuchen.

Go fühn ericien ihr bie 3bee, bag fie einige Minus ten gang ftarr fag und barüber grübelte, woher fie ben Mut genommen, an fo etwas auch nur zu benten. Es tam ihr ploglich wieder gang unansführbar por.

In eine folde Rabade, wie Ritolai bas Sotel genannt hatre, follte fie geben, allein, ohne ihren Mann.

Roch ein anderer Gebante trat bagwifden: Benn fie gefehen wurde - Diga Banowa wohnte im felben Sotel -

Darüber liefe fid, binmegfommen: Benn es mirt. lich Robert war, burite fie es fowiefo ihrem Manne nicht verschweigen, bann mar es alfo auch nicht folimm, wenn Olga ite fah.

Aber wenn es ein Fremder war, was würde man von ihr denfen —; fein Mensch würde ihr glauben, einitimmig murben alle erflaren, bag fie bem bubichen Fahrer nachgelaufen fet.

Sie hatte die Gesellschaft bier ichon genilgend fennen gelernt, um so etwas fürchten zu muffen; es gab Frauen, die sich teine Strupel machten, wenn ein Mann ihnen befonbers gefiel - Marfa Balfanowa hatte ihr nette Geichichten ergahlt, wenn fie einmal in guter Laune war, mit beimlichem Lachen ihr diese ober jene genannt, die fich hatte binreihen laffen.

Die alte Dama wühlte bann mit bejonderer Bor-

liebe in solch annischen Erinnerungen. Es blieb also wohl nichts übrig, fie mußte zu ihrem Manne gehen und ihm alles erzählen.

Davon hielt fie wieder die Scham ab: wenn es nicht Robert war, warum die alte Geschichte unnuh aufwuhlen? Gie tonnte boch nicht wiffen, wie Rifolei es aufnahmt: ein aus bem Saufe gejagter Bruber, von bem fie porher nichts gesprochen, ben fie für tot erFüllrertagung der deutschen Jugendperbande.

Gine rein fozialiftifche Regierung in Thuringen.

Br. Meimar, 23. Sept (Eig. Trahtbericht) In Thurmoen wollen die Sosiolisten die Bildung einer rein sosio-listichen Regierung auf Hrund eines unabhändigen Pronramms mit dem bisheriaen Minister Treiherrn v. Branden in der in verlucken Da sich unter den 28 sosialistischen Absordneten 6 Kommunisten desinden und die nicht sosialistischen Bartejen zusammen über 26 Sie verfügen, dürfte es sich um ein iehr furstristige Seine verfügen, dirtie es sich um ein iehr furstristige Seine Roulitein. Warum icheum dier die Sosialisten die große Koalition?

Das Berfahren gegen Jagow und Bangenheim.

Br. Berlin, 23. Gept. (Eig. Drahtbericht.) Gegen von Jacom und Wangenbeim beginnen wegen ihrer Tatigieit mabrend bes Kapp. Butiches porquesichtlich Mitte Oftober bie Berbandlungen por bem Reichsgericht.

Das lette Wort Englands an Irland.

Dz. London, 23. Sept. "Dillu Exprek" meldet, daß ein Entwurf der Antwort Llood Georges auf das letzte Schreiben de Baleras, die das letzte Wort der britischen Regierung datitelle, allen Mitgliedern des Kabinetts sur Bisliaung überjandt wurde. Die Antwort erflärt in nicht mitzuverstehender Weise, daß eine Konsterenz mit den Bertretern von Sinnsein nicht kattslinden könne, wenn der Anspruck auf irische Souveränität nicht endaultig ausgegeben werde.

Sie mußte wohl boch ihren Weg allein gehen, wenigstens einen Bersuch machen.

Sie rief die Zose und besahl, Pelz und Hut zu bringen; nicht den Zobelpelz — den einsachen Karafalpaletot und die Mühe bazu — sie wollte auch nicht von Hause mit ihren Pserden sahren, erst ein wenig zu Fuß gehen, dann eine Droschte nehmen.

Sie murbe rot, als fie bas überbachte - fie mar an Seimlichfeiten, an Unwahrheiten nicht gewöhnt.

Benn fie auch genugend Ruffifch verftand, um einem Drofchtenfuticher flar gu machen, mobin er fie fahren follte - fie mußte nicht ben Ramen ber Strafe. Rur baß biefe in bet Rabe ber Trabrennbahn lag, mußte

fie — das mußte genügen.
Sie wollte sa auch nicht ins Hotel gehen, nur dort in der Straße versuchen, ob fie Robert nicht trafe.
Sie hatte den Rewelnprospelt erreicht, ohne noch den Mut gu ihrer Tat gefunden gu haben; an ber Ede ber großen Morstaja bestieg fie endlich eine Drofchte:

"Nach ber Trabrennbahn."

Das fleine Pferdchen, bas vor ben Schlitten ge-ipannt war, ichien froh zu fein, bei ber Ralte nicht tanger fichen au milfien, es lief wie ein Rennpfeed.

Gang unwillfürlich tam Afta Diefer Bergleich, fie ertappte fich babei, bag in ihrem Ropfe felt bem per-gangenen Tage nur Rennpferbe und Rennfahrer

Der Gebante ließ ein melancholifches Lacheln auf ihrem Geficht ericheinen; nie in ihrem geben hatte fie fich vorgefiellt, bag fie einmal, fern con ber Seimat, in einer fremben Stadt heimliche Wege machen murbe, um einem Menichen nachzulpuren. ber mit folden

Dingen zu tun batte. Als fie die Tribunen bes Bloges vor fich aufragen fah, ben Turm, pon bem aus gestern bie Stimme bes Richters, die Glode erschallt mar, die Olga Panava als benegt von der Bahn abgerufen, lieh fie halten und stied aus. Ohne bestimmtes Ziel wanderte sie babin. Mottiebung toiata

Wiesbadener Hachrichten.

Die Lage am Atbeitsmartt,

Rach dem Bericht des Landesamts für Arbeitsnachweis in Frankfurt a. M. über die Lage des Arbeitsmartis in Bellen, Deilen "A jau und Walded im Monat Augult 1921 machen sich alimählich die ungebeuren Lasten der Reparationsleiftungen immer empfindlicher in dem gesamten deutschen Wirtschaftsleben demerkder. Die Schwierigseiten, die lich bereits der Beschaftung der ersten Goldmisslarde enigegenstellten und die nüchterne und objektive Betrachtung der deutschen Bollswirtschaft, namenblich von englischer Eette, daden ihre Wirtlung auf das Ausland nicht versehlt: unaufdaltsam ist der Wert der deutschen Jahlungsmittel an den fremden Bossen weiter gesunken und dat in der seinslichen Produktion eine Steigerung ausgelöst, mit der man, wenn sie nicht auf dieser in unertreutichen und schwankenden Grundlage aufgebaut wäre, höchst sufrieden sein lönnte. Im weientlichen derubt beute unsere Exportmöglicheit auf der Wertspannung swischen der tuländischen Kurstand. Kachdem nun last für ale Bedurfnisse der Etalischen Kurstand. Kachdem nun last für ale Sedurfnisse des Etalischen Lebens die preisregusierende Iwangssdewirkschaftung aufgehoben wurde, sätz sich die Entwicklung. Die auf eine Baritat zwischen insändischem und aussländischem Martkurs dinnelt, nur noch schwer ausbalten; die Arbeitswartige Dochloniuntiur wird daher keinen beständigen Charactier haden, sur den Augendlick iedoch dat sie auf die Arbeitswartiverdältnisse weiter überaus entsattend gewirkt. Im Berdältnis von Arbeitsangebot und Rachfunge tamen auf 100 Arbeitsuchende im Berichtsmonat 104 (im Bormonat 103) offene und 80 (im Juli 80) belekte Stellen. Rach den Geschlechtern gegliedert entsielen auf 100 stelleniuchende Männer 95 offene Arbeitsplätze und 86 Bermittlungen (im Bormonat 97 und 86); dei den Frauen wurden auf 100 Arbeitsuchende 117 ossend 211 versender.

Beamen vo offene Richtspläte und 86 Bermittungen (im Kormanat 97 und 86); bei den Frauen wurden auf 100 Mr. beitfuldende 117 offene Eiellen und 73 Belekungen (organische 113 ohn 71 im Monat July) aesöll.

Auf deiten der Lohnemvölnger wer überall die Terdens worthanden, das Einfommen mit der zunehmenden Teuerung in überenfiltmung zu berugen. Zahlreich waren daher im Bereichtsmonat die Lohn, und Etreiß de wa un gen in Wereichtsmonat die Lohn, und Etreiß de wa un gen innerhalb der Anfeitersdati, un ennenswerten wirtsdahlichen Sistungen über der innerhalb der Anfeitersdati, un ennenswerten wirtsdahlichen Sistungen ilt es jedoch nicht selonnen. Die Anforderungen von Alfebilsfräten für die Land wirt ist auf eine Anforderungen von Alfebilsfräten ihr die Landsman dah der eine Kenstland und der eine Anfeiter Landsman der der eine Anfeiter Landsman der eine Anfeiter der einer Anfeiter Landsman der eine Anfeiter Landsman der eine Anfeiter Landsman der eine Anfeiter Landsman der eine Anfeiter der einer Anfeiter Landsman der eine Anfeiter Landsman der eine Anfeiter der einer Anfeiter der eine Anfeiter der Anfeiter der eine Anfeiter der eine baltniffe in bicfen Berufen.

Loderung ber Roblengwangswirtichaft.

Aus Berlin wird balbamtlich bericktet: Der Reich seio mitlar für die Roblen verteilung bat im Bersolg einer Sibung, bei der auch Reichsrat, Reichstoblentat und Deutscher Städtetag sowie die Landes- und Koblenwirdhatisstellen vertreten waren, beichslossen, die Brennstoffsorten, welche surselt bereits flüma kind und von denen zu etwarten ist. das sie auch liüsig bleiben werden (Robbraunsloble, Nahpresiteine, Grudeloble, Jechen, Gas- und Leichols, iowie die Absallbrennstoffe aus der Steinsolse, wie a. B. Schlammssohe, Kolsgrus, Generatorenrücksände, Schlade, Waldeberge, Mittelprodutte und dergleichen) insofern aus der Waldeberge, Mittelprodutte und dergleichen) insofern aus der

3 mangswirticaft freigugeben, als für fie in Bu-tunft die Meldepflicht und bie Bezugsicheinpflicht aufgehoben wird. Bur die vorstebend nicht erwähnten Brennstoffe, ins-besondere für Steintoble jeder Art und die daraus bergeftelwird. Für die vorstehend nicht erwähnten Brennstoffe, insbesondere für Steinsohle jeder Art und die daraus bergestellten Britetts, für Brauntoblenbritetts, baverüche Bechtoble
und bödmiche Steins und Brauntoble bleibt es bei der
bisberigen Rezelung, da in diesen Brennstoffen eine entlorechende Fillsigseit noch nicht eingetreten ist. Insbelondere muß im devorstedenden Winter dei Steinstoble insloder
der Aniorderungen des Feindbundes und des Weglalls der
Aberschichten mit großer Anappheit gerechnet werden. Der Reichstommissar für die Koblenverteilung verzichtet iedoch
mit der Freigabe der oben angegebenen Koblenforten nicht
auf die Rechte, die ihm durch § 2 der Besanntmachung über
die Regelung des Berschrs mit Koble vom 24. Februar 1917
in Berbindung mit der Besanntmachung über die Bestellung
eines Reichstommissars für die Koblenverteilung vom
28. Februar 1917 übertragen worden find. Er bedalt sich
vielmehr vor, ersorderlichenfalls jederzeit auch über dies
Brennstoffe zu verfügen und sie für bestimmte Iweses zu deichlagnahmen, sowie in versehrschmierigen Zeiten Bersandbeschänfungen eintreten zu lassen. Die Freigabe aus
der Melbe- und Bezugsscheunpflicht für Robdraunsohle, Nahpreksteine, Grudesohle, Isah preksteine, Grudesohle, Rechten dies die Rechten bier
für nötigen Bekanntmachungen sieht unmittelbar bevor.

Die Sandwerfer. und Kunstgewerbeschule der Stadt Wiesbaden wird auch in diesem Wintersemester wieder neben dem Tagesunterricht der allgemeinen kunstgewerblichen Abteilung verschiedene Fachtlassen einrichten. Die allgemeine Abteilung, in der Schüler in den allen funstgewerblichen Arbeiten zugrunde liegenden Fächern ausgebildet werden, ist sür die Fachtlassen in gewisser ausgebildet werden, ist sür die Fachtlasse für Raumkunft soll dem Möbelzeichner, dem Schreiner und Innenarchitesten die notwendlosten Kenntnisse zur Raumeinteilung geden mit genauerem Singeden auf iedes Einzelliuch des Raumes. Die Fachtlasse ür Kraumeinteilung geden mit genauerem Eingeden auf iedes Einzelliuch des Raumes. Die Fachtlasse ür Kraumeinteilung geden mit genauerem Eingeden auf iedes Einzelliuch des Raumes. Die Fachtlasse ür Kraumeinteilung geden mit genauerem Eingeden auf iedes Einzelliuch des Raumes. Die Fachtlasse ür Kraumeinteilung geden mit genauerem Eingeden und sehn zeichnerliches Können undedingt voraus. — In der Fachtlasse sichnerliches Können undedingt voraus. — In der Fachtlasse siehen werden, selbst zu entwerfen. Außerdem wird die Berarbeitung vor Achtlasse ihr Blächenkunft gestalten und eventuest pratisch detrieben. — Um vielseitigsten wird sich der Unterricht in ter Fachtlasse für Blächenkunft gestalten, wo neben rein zeichneris den Ihungen auch pratische Arbeiten ausgeführt werden. Endlich sit noch eine Fachtlasse sier Kunstlichlosser beabsichtigt, in der die Schlassen vertraut gemacht werden sollen, die dann zum Teil in der Werkflätervanlage der Schule selbständig ausgeführt werden sollen, die dann zum Teil in der Werkflätervanlage der Schule selbständig ausgeführt werden sollen. Die dieben um bier Schule selbständig ausgeführt werden sollen. Die dieben um dier Schule selbständig ausgeführt werden sollen. Die dieben um bier Schule selbständig. In der Schuler die Veraltassen vordereiten zu fönnen. Semesterbeginn 18. Ottober. Unterschung der Bestrissinnade. Die dereits erwähnte außerordentliche Tagung der Bestrissionde wir Die Sandwerfer. und Runftgewerbeichule ber Stadt

ber. Anmesdungstage 12 bis 15. Oktober, vormittags.

— Bezirksinnede. Die bereits erwähnte außerordentliche Tagung der Bezirksinnode wird ihre Veratungen am 4. Oktober, rormittags um 10 Uhr beginnend, im Kommunallandtagskungslaal des Landesdaules abhalten. Jur Verhandlung sommen die folgenden Materien: 1. Entwurf eines Kirchengelekes, detr. die Ausühung des Kirchengeliches, dert, die Ausühung des Kirchengeliches Ausühung des Kirchengeliches Ausgebieden, 2. Entwurf eines Kirchengelises, detr. Abänderung der Kirchengemeindes und Sonobalordnung für die evangelischen Gemeinden im Amisdezirk des Konsistoriums zu Wiesbaden vom 4. Juli 1877.

— Die Wahlen zum versassungsgebenden Lanbestirchentag unteres Heimaibezirks finden, je nach Beschluß der Kirchemorstände, am B. 10. oder 11. Oktober katt. In den meisten der 8 Wahlkreise ist nur die Einheitslikte eingereicht, die von den drei kirchenpolitischen Barteien in gemeinlamer Situng beschlossen worden war, so daß es in diesen Kreisen zu einem Wahlkumpi nicht kommen wird. Die Kandidaten sin den Aufrich in den Listen nach drei Kategorien geordnet; in der ersten Rubris steben die Gesklicken, in der zweiten Mitglieder kirchischer Körperichasten und in der letten solche Gemeindeglieder, die dieder noch keiner firchlichen Körperichast angekört baden. Wahlkerschitzt sind alle am Wahltag mindeltens 25 Jahre alten Männer und Krauen der evangelischen Landestriche, welche in ihrem Besirk wohnen. Die Wahlen sind allgemein, unmittelbar und gebeim.

— Provinzialverband der Elternbeiräte bestennassanie Die Bablen sum verfaffungggebenben Lanbestirden.

Destirche, welche in ihrem Bestel wohnen. Die Wahlen und allgemein, unmittelbar und gebeim.

— Provinzialverband der Elternbeiräte hellen-nasiauisicher Mittelichulen. Am 18. September fand in Marburg eine Berfammlung der Elternbeiräte an Mittelichulen statt, deren sich in Sessen Assau eiwa 30 besinden, davon in Frankfurt 17, in Wiesbaden 5, in Kassel und danau ie 2. Es wurde beschiosen, einen Provinzialverband zu grinden. Serr Dr. Poslag (Frankfurt, Kurfüritenktraße 4) nachm die auf ihn gestallene Wahl zum 1. Vorsitsenden an. Die übrigen Mitglieder des Borstands werden von den Elternbeiräten der einzelnen Orte bestimmt. Da durch den ilugsten Erlaß des Ministers die Mittelichulen in den Schuldevuntationen nicht mehr besonders vertreten sein durfen, wurde sosgender Beschluß einstimmig angenommen: "Der Provinzialverband der Elternbeitäte hellen-nassaulicher Mittelichulen beschließt, bei den Gtauts- und Gemeindebedörden dabin zu wirten, dach de Mittelichulen in der Schulderwaltung ihre eigenen Berwaltungstiellen erhalten unter Verücklichtigung der Eltern und Lebrerichaft, da nur auf diese Welle das Mittellchulweien zum Segen des Vollen under Werticken fann." Geleinbeitäte an höberen Echulen mehren Mach Mach fle gründelten einen Trovinzialverband. Rach Ablischuß der Eenderstitungs und segen des Vollen in Dellen-Masau. Auch fle gründelten einen Trovinzialverband. Rach Ablischuß der Eenderstitungs istelnen beide Verbände zu einer gemeinstamen Tagung sulammen, in der eine Arbeitsgemeinschaft beider verdichten wurde.

— Prauflich-Sudentse Klasen-Leiterle. In der Mittweche-Fledung der Bermittogs sieben 40 000 M. auf Rr. 183 401, 10 000 M. auf Rr. 232 107 203 201 482 500 M. auf Rr. 232 107 203 201 482 500 M. auf Rr. 232 107 203 201 482 500 M. auf Rr. 232 107 203 201 482 500 M. auf Rr. 232 107 203 201 482 500 M. auf Rr. 232 107 203 201 482 200 203 2000 M.

167 803 201 483, 5000 M. auf Nr. 190 637 204 232, 3000 M. auf Nr. 28 324 76 136 112 651 135 836 234 758 282 434 288 062. — In der Nachmittages siedung des gleichen Tages sieden 100 000 M. auf Nr. 59 063, 20 000 M. auf Nr. 219 618, 10 000 M auf Nr. 33 094, 5000 M. auf Nr. 14 357 165 980, 3000 M. ouf Nr. 10 063 22 340 59 684 67 183 179 449 273 085. — Die Ziedung der S. Klasse beginnt am 14. Oftober.

— Ein Presaussichreiben. Der Einlieferungstermin des Breiseussichreibens der Stadt Maing zu einer Werdemarke sie die Kinderfilse für Schiller und ehemalige Schüler der Mainger Anglewerschule in die N. Rodenber 1921 nerkingert merben.

bis I. Rooember 1921 verlangert worden. Bedingungen unentgelifich Raing (Rioceftraße 4).

— Der Allgemeine Dentiche Sprachverein halt feine 18. Samptrenfammlung am 1. und 2. Ottober in Würzburg als reine Geschäftestigung
ab. Auber geichöltlichen Engelegenheiten sieht auf ber Tagesordnung
nor allem ein Bericht über ben Stand ber Berbeutschungsbilcher und ber
fonftigen Beröffentlichungen sowie Antrage und Antegungen aus ber
Bersammlung.

- Der Berein für weibliche Diatonie im Ronfifterialbegirt Mirsbaben balt seine 29. Jahresversammlung am Mittmach, ben 12. Ctiober, im Evangetischen Gemeindehause in Limburg ab. Auf ber Agesordnung fieht u. a. ein Bortrag des Profesiors Dr. heile vom Paulinenhift über "Die Bedeufung ber madernen Chirurgie fur bie allgemeine Kranten-pliege", Beichlufigfung über bie eingegnngenen Unterfichungsgefiche, Erfahmahl für ben verftorbenen Landenhauptmann Rretel, Furforge für

Wiesbadener Bergnfigungsbilhnen und Lichtspiele.

" Refibeng-Theater. 216 Camping, ben 24. Ceptember, fpielt bas Refibeny-Theater in Erftaufführung ben Meifterfilm "Chrenfchulb". Droma in 5 Alten mit Olaf Font in ber Sauptrolle, bagu ein glangenbes

Detprogramm.

* Dus Kinephoniheater bringt auf feinem neuen Spielplan einen fpannenden Abenteuterfilm "Der Meifter", in welchem Ernft Reicher als Stuart Webds die führende Rolle fpielt. Ein fibeles Quliplet mit Pauf Deibemann forgt für den beiteren Teil. Es ift der Direktion gelungen, die seeben settiggestellten Aufnahmen vom Schauplat der gemaltigen Explosionslatigkrophe in Oppau bei Ludwigshafen zu desommen, welche in jedem Brogramm zur Borführung gelangen und ein Bild der graufigen Murmalbungen gefon. Bermuftungen geben.

" In ben Deen-Lichtipielen gesongt ber zweite Teil vom "Konig von Parts", bes Bbenteurers Glud und Ende mit Bruns Roftner in der Sanptrolle gur Borführung. Ferner ein Schaufpiel in 4 Aften "Frauene Stiefe" sowie Aufnahmen ber großen Erpfoftenstataftrophe in Oppan bet

* Die Rummerlichtspiele bringen ab beute Camstag "Das Mogenba Auto", ein Abenteurerfilm in 6 Aften mit harry Piel in ber hauptralle, fetner aus John Sagenbeds luftige Jagben und Abenteuer: "Die Lomon-

* Thallatheater. Das neue Mhentener Barry Sills betitelt fich "Das Deteffito Duell" und bringt einen Rampf um bie Detefite Deiftericolt gwifden harry bill und Checlod halmes. Genfattonell ift ber Geis abstiege parry bin und Speciel Delmes, Semistionen in ber beit beit beit beit beit beit für und bes tasende Auf ber eine Grofflim bes Smelfa-Konzerns, betilett "Die Salansfrahe", ein fünsatiges Diams mit padenben Mamenten.

Mus bem Bereinsleben.

" "D. B.". Der für Freiing, ben 23. September, im Bereins-beim bes "D. S. B." vornelebene Bortrog bes herrn Bebringer We-Unfere Beimftdite" mubte wegen ber im Logeum am Bofeplat ftatifinden-ben öffentlichen Angestellten-Berfammlung auf nachften Freitag, ben

ben öffentlichen Angestelleneberfammtung auf naugen gereng.
30. September, verleet werben.

"Der "Wie a fa be ner Lehrerverein" halt nüchten Monton, ben 26. September, abende 8 Uhr, in der Turngesellschaft seine Monatoversammlung ab mit Bortrag des heten Niedeling über "Reugeilliche Forderungen an den Geschichtsunterricht in der Bolltichale".

Der En. Jugendverein "Siegfried" und der "Go. Mähdennere in" unternehmen am tommenden Sonntag ibre seine biesjährige hauptmanderung nach Bochprach. Tresspuntt 146 Uhr hauptbahndes.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Cinem Diebchenhanbler in Die ganbe gefallen?

Einem Madenfandler in die hande gelallen?
Fo. Miedrick a. Ah.. 22. Sept. Am Gamstag, den 7. Geptemben, war die auf den Höckter Fardwerken deschiede hichaauer, in der Riedfrase dier wohndast, die sie übsetterin Greibchen fitzeitstelle mieder nach Wiedrase den der Wegetst. im Begriff, einem Arzt in Wiesbaden aufzusuchen. Und diesem Ganze ist des Mäden jedoch nicht nach haule zurückgelehrt. Am 21. Geptember erhielten nun die Estern non ihrer Tachter von Franklut aus einen Brief, in welchen de mide feilst, das sie an der hetreschaft aus einen Oderingenieur Karl Martin kennen gesetnt habe, der sie als Sekreidrin sur eine große Kabell del Wien engagiert und nach Berlin mitgenommen dabe. Kon Berlin sei Wien engagiert und nach Berlin mitgenommen dabe. Kon Berlin sei sen mach fin der vorher nachmals in Biedrick vorsprechen. Men nimmt am, dab es sich her um das Werk eines Mähchen- hand ber vorher und das Werk eines Mähchennimmt an, bah es banbelt.

Comerer Unglifdfall.

wel. Wertfabt, 23. Cept. Am Donnerstag ereignete fich hier ein ichwerer Unglädesoll. Ein Lestoutemobil mit Unbangewagen fabt die Batiler Straße berauf. But dem Anbängewagen besand fich ein tijahriges junger Mann, bem der Wagen jum Bremlen überzeben wer. Ausz vor Workabt stel ber junge Mann vom Wagen herunter und getiet unter ben Lastwagen. Beibe Beine wurden ihm abgesahren. Er wurde in das Gemeindehaus gedracht, wo er dell denach ftard. Dem Bernehmen nach sall er mahrend der Fahrt geschafen haben.

Den Berlegungen erlegen.

fpel. 63dit a. Di., 22. Gept. Rriminalwachtmelfter Maor, ber por brei Wochen non bem Gariner Borntroger aus Steinfurth burch einen Schut ichmer verlest murbe, ift jest an ben Jofgen biefer Bermunbung

Handelstell

Berliner Devisenkurse.

W.TH. Re	rlin, 23	Septbr.	Drahtl	lohe At	texaht u	neen ffe
Holland .		8436.50	G. Mk.	3413.4		100 Gulden
		765.70	O	7873	0 %	100 Franken
Norwege		1362 60	G	1866 4	OL	100 Kroses
Dinemar		1933.05	G	19269	5 8	107 Kronen
Echwades		2372.60		2377 4	OR :	103 Krones
		168.30		169.7		100 Pinn, Mark
		444.00		445.4		100 Lize
		404.80		405.7		1 Pfd. Steriling
		108.14		1083	8 H.	I Dollar
				708.5	0 B	100 Frankes
Schweis		1883.10		1866 9		100 Franken
Wien alte		403.55		1406 4		100 Pesetas
P D.C	00.	9.23		0.2		00 Krones
Prag		196.10		198.4		00 Kroasa
Budanest	20000	16.48		16.5		10) Krones
Folen	CANADA SA	2.05		207.5		100 poin, Mark
Bukarest		97.50		98.5	O B	100 Lui

Banken und Geldmarkt.

w. Errichtung einer Börse in Chemnitz. In ihrer gestrigen Gesamtsitzung erkiärte sich die Handelskammer mit der Errichtung einer Effektenbörse in Chemnitz ein-verstanden und gab den Bankvereinigungen anheim, einen eutsprechenden Antrag einzureichen, den die Handels-kammer dem Wirtschaftsministerium befürwortend vor-

Industrie und Handel

Deutsch-italienisches Wirtschaftsabkommen. Im deutschen Auswärtigen Amt ist am 28. August ein vorläufiges Wirtschaftsabkommen mit Italien unterzeichnet worden, dessen Wortlauf in der Geschäftsstelle der Handelskammer zu Wiesbaden. Adelheidstraße 23. eingesehen werden kann-

Die Morgen-Unsgebe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: 8. 2 etil d.

Ferentwortfich für ben politichen Teil: S. Cetifc; für ben Unter-lattungsteil: F. Gunther; für ben lotalen und prootingielten Teil, sowie Gerichtsjaal und Sanbel: M. Chy; für die Unterigen und Reflamen; S. Dorttauf, familich in Wiesbaden. Drud u. Berlag ber Q. Schellen berg'iden Bofbudbruderei in Blesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

Eine Sammelstelle für Ludwigshafen-Oppau befindet sich im Tagblatthaus.

Gtellen-Ungebote

Welbliche Berionen

Raufmanntides Perfonal

Träulein mit Sprachtenntniff. bas Luit als Bertauferin bat.

Runithandlung Seinrich. Braves orbentliches

Lehrmädchen

aus achtbarer Samilie, mit laub, Sandidrift u auter Schulzengnift, für hiefiges faufmännildes Burcan per bald oder 1. 10. geincht. Selbit-geichrieb. Dif. u. K. 4877 an Ann. Erv. D. Kren. Em. b. S. Wiesbaden. Lehrmädchen

aus auter Familie sum lofortigen Eintritt ober 1. Dit d. J. gefucht. Criftallerie B Beit. Mithelmitraße 40.

Lehrmädchen guter Familie negen utung für jofort gel. Mooli Egiberg.

Pannaalle 30. Borzufiellen in Begleit. pon Gliern pormittage

Lehrmädchen mit a Schulbilbung gel. Di Stillger, Krift, Bors. Samergaffe 16.

Gewerbliches Berfonal

Celbftanbige

Mäherinnen m. Menberungo-Atelier er fol. bei bob. Lobn gej. Leopold Cohn, Gr. Burgitr. 5

Celbitand. Rod. und Taillenarbeiterinnen (1. Tarif)

gejucht. Kranter. Dorr, Gir. Burgftrage 13, 1.

Tucht. Weihreunnaberin aum Meuanferrigen und Ausbeliern von Maiche gelucht. Echroeber. Schier--trage 31. 1 Sortierfrauen

oder -Mädchen sum Lumpensortieren bei gutem Lohn per sofort nesucht. Offert. u. O. 150 on ben Landt. Berlan.

Man fucht für ein sechejahr. Mabchen ein

Fräulein

mit guten Enwfeh'ungen Stunben vinige

Sotel Imperial, Bimmer 8, von 10-11 unb von 2-31/.

Ein erfahrenes

Rinderfräulein au 2 Heinen Kindern fof. gefucht. Hober Lobn. Luffenftraße 13.

3uverl. Alleinmädd). ‡ oder einfache Stüte ? 8. felbft, Führung m. rub. finbert. Saust. b. hob. Lahn per fof. od. ipat.gel. Borge ft. Cohn, 40-40-40-40-40-40-4

Mleinsteh. Frau

bar älteres Madden a. Haus-gubrung eines it. Saus-gelis gesucht. Spatere beitat nicht ausgeichsell. Df. u. 3. 168 Taabl.B

Röchin

ober einfa e Stupe ge-lucht. Gehr guter Lohn. Bartftr.93, Rabe Tennel-Telephon 5026.

Röchin gesucht in fleinen rub. Saushalt neben 3meitmabden. Ravellenitrafte 54.

Einsache Stütze bie tochen t. u. Hausarb. übern. für i. Sausbalt gelucht. Eintritt möglicht bald. Naheres Alexandraftraße 16.

Tücklige köchin bie Sausarbeit über-nimmt, gejucht. Frau Dr. Probit Maing, Rheinallee 6,

Einfache Stütze

gefucht Mainset Str. 42.
Wegen Krantbeit des ietigen lolides, tüchtiges Mädchen für Küche und daus bei hohem Lohn u. guter Behandlung soiort gesucht. Borzuitellen zw. 9 u. 1 Uhr morgens Wilbelmittaße 9. 1.

3immermädtjen Babhaus goldenes Krem. Spiegelgaffe 6.

Alleinmädchen



gesucht mit guten Beugniffen. Kochen nicht erfordert. Frau Doder, Walkmuhlftrage 19.

Chrlides Dabden jum fofortigen Gintritt bei gutem Lobn und Be-

bandlung gelucht.
Mehaerei Kinzler.
Potalitahe 2.

Wädden für Kilche und Daus bei hobem Lobn

Jofort gesucht. Rarlsruher Sof

Friedrichstraße 44.
Ein braves fleibiges Saus u. Ruchenmäden gelucht bei Gilles, Marft-

Alleinmadden flüngeres) su tlein. Fam.
neincht. Ju erfragen im Tanbl.-Verlag. RX Ulleinmäbch. t. 1. Off.
neil Frau Apotheter Did,
Taunusktraße 57.

das tochen tann u etwas Sausarbeit übernimmt, für fl. berrich, Saushalt 12 Berjonen: sum 1. Ott. eder früher gelucht. Saus, mädchen vorbanden.

Heroberglirage 20 Maddyen

gegen haben Lohn lofort gelucht in flein, Sausbalt. Moss Wuth. Biebrich am Abein Friedrichstx. 4. 1.

Alleinmädchen

bei hobem Lobn auf 1. Otibr nach Nancy ge-wunicht Eiwas Fransoi und la Referenson erw Samstag und Sonntag von 8—10 Uhr Taunusitrabe 1, 1 I. Eine Familie in Dolland

Mädchen

m. fochen fann und haus-arbeit übern. Gutes Ge-halt u. Biehandlung auge-üchert. Briefe u. H. 137 an den Tashl-Berlag.

Junges Mädchen als Aushilfe für vor-mittas solort gel. Kirch-gasie 48. Konditorei.

Kl. ausländ. Familie jucht ein

fucht ein Dlabden, m. fochen fann, tagsüber. Bierftabter Str. 11a, 1.

Mäddgen

sur Silie im Saushalt für halbe ober ganze Tage gel. Boneler, Roonitr, 9. 2 od Taunusitr, 16, Lod Ordentt. Stundenfrau jucht für fl. Hausbalt. un reinlich ein ge-illenhaft, um leicht er-antter Frau fl. Hise-litung zu tun. Off. u. 159 an den Tagbl.B.

Monais rau gefucht Barfftrage 93, Rabe Tennelbachftrage.

Monatstrau od. Madchen gelucht für Sausarbeit v. 9—2 Uhr. Borftell vorm. Bittoriaftraße 17. Bart.

Monatsfrau von 7-10 u. 2-4 Uhr grifeurgehilfen gejucht Martiftrabe 29, 2 fucht Schube, Rirchgaffe 19

Caub. Frau jum Laben-puten gefucht. Drobten, Mauritiusstraße 9.

Louimädden sucht Biroth, Damenmoben Griedrichftr. 37.

Laufmädchen

Blumengeich. Bengandt, Langgalle 19.

Laufmädchen für morgens gefucht. Blumengeicaft Geivel, Rheinftraße 47.

Manulige Berfonen

Raufmännisches Personal

Saufmann
illngere tüchtige Kraft.
aus ber Seidenwarens
ober Buthranche
für die Reife gejucht.
Etellennachweis
für taufmann Unneitellte
im Städt. Arbeitpamt.

Bum fofortigen Gintritt jungerer Raufmann

pon Kabrifunternehmen bes Kheingaus gelucht. Muh in Malchinenichreib u. Stenogr. geübt lein. Angeb. mit Lebenslauf Zeuen. Abschrift u. Ge-haltsansprüch, u. 21. 395 an ben Tagobl. Berlag.

Büngerer Stadtreisender tür Druderei acl. (tiicht. Rachmonn), Off. mit Ge-baltsanipriich u. S. 14588 an Mun Exved. D. Frent G m b. S., Mains, F17

Gebr feiftungef. renom. la Badpulver, Banill. Zuder etc.

leit Sahren bet. eritflaff. Qual fefernb. jucht an tücht. Bertreter

bie bei Groff. Bädereien u. Kond wirft, auf ein-geführt find u. entsprech. Umfabe erzielen. Ange-mell Brop wird sugelich. Ungeb. u. G. 1249? an Unna. Ervedit. D. Frenz. 15 m. b. D. Mains. F17

Geweruliges Berjangi

Tücktiger Geldschmied solort od a spater gesu ht.

Carl Ernst Langgasse 26.

Schloller oder Initallateur

für ein großes Saus gel-Derielbe muß durchaus mit Seizung u. el. Licht vertraut sein. Kost und Lo is im Saule. Meltere Leute mit guten Empiehl, wollen ich unter 3. 159 an den Tagbl. B. wend,

Judiger Schreiner fucht 3. Bens, Friedrich

Süchtiger Schäftemacher and flotte Stepperin für lofort und bauernb MIS. Drieid.

> Tüchtige Damenschneider

> gegen hohen Lohn sucht J. HERTZ Lauggasse 20.

Ein Großitüdmacher gefucht. Frih Deder,

Bebergalle 7. Judt. Frijeurgehilfe, dem Gelegenheit geboten ist. fich im Damentach weiter an bilden, iof. oder ipater gesucht (Lehrstelle frei). K. Säusler, Motinstraße. Ede Rheinitraße.

Gtellen-Weiuche

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Fraulein sulett in d. Zigarrenbe., judit abnliche Beichäftig. Off. u. 3. 158 Tagbl.-B.

Gewerbliches Berjonal Privatpflegerin

perfest in Krantens und Kindervillege. I. Dauerk.
ept auch nach auswärtsRäh. bei Kran Areis.
Mainz. Gartenfeldir. 5.
Staatl. geor. Krantenschweiter lucht Stelle in
Klinit. Dojpital ob. auch
in Privatorlege. Geil.
Angebote erb. u. W. 5211.
an Annoncen. Expedition
Mainzer Berlags-Anitalt
A.S. Mainz. F 160

Beff. Fräulein
tinderlieb. judit St. bei linderlieb. lucht St. bei II. Kind. Off, u. R. 158 in ben Taabl-Berlag.

Melteres Frantein perf, in größ, Rüchenbe-trieb, sowie Saush. 1. 8. 15. Oft, anderw. Stelle. Off, u. B. 148 Tagbl. Bl. Rriegerowiiwe mit einem Kind, perfett in Ruche u. Sausbalt, ucht paffenden Wirtungs-

freis bei alterem Derrn ober Dame. Offerten unt: B. 158 Tagbl. Berlag. oder Dame. Offerten unt: aus achtb. Familie lucht B. 159 Tagol. Berlag. Stell. als Rochvolontär. Walchtrau b. n. Tage it. Bin 20 Jahre alt. Dif. Off. u. D. 169 Tagol. Bl. u. G. 159 Tagol. Berlag.

Beff. Mädchen (20 Sahre) lucht in gut. Saule Stell. als Maein-madden. Offerten unter M. 157 an den Tagbl. B.

Juperl. Mädchen, in Ruche u. Sausbalt er-fabren, sucht Stelle als Alleinmäbchen in nur autem Saule. Off. unter M. 158 Tagbl. Berlag.

Tücht. Dieustmädchen non ausw. sucht Stell. in beil. Hausbalt. Zu erfr. nachmittags von 3—6 Lutienplak 8. 2 L.

Männliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal Celbftanbiger

Lagerist od. Pader

mit guten Zeugn., welcher nur bei großer Firma täilg wor, sucht Stellung als solcher lofort ober später, am liebsten in als soldier lieblien spater, am lieblien haus- u. Küchengeräte u-Korzellan.

Bertmeifter, Biebrich. Dlainger Strafe 14. Gewerbliches Berfonal

Junger Mann (Mechaniter) lucht Stell., aleich welcher Art. Off. u. D. 161 Tagbi.-Berlag.

Junger Mann

Peclekte Stenolypistin

zum möglichst bald gen Eintritt gesucht. Treuhand-Aktiengesellschaft Rheinland Wiesbaden, Hohenloheplatz 1.

Jüngere Verkäuferin möglichft mit Sprachfenntnifen, fofort bis

Beihnachten gejucht. Spielwarenhaus Puppentonia. Martiftraße 9.

···· Suche sofort für dauernd

tücht. Näherinnen

für Herren-Hemden.

Theodor Werner, Webergasse 30. *******

mit angenehmen Umgangeformen, nicht über 25 Jahre, gur Leitung meines Damenfalons gefucht.

Dette, Michelsberg 6.

Gesucht für dauernd ff. Monogramm-Stickerinnen

Arbeiterinnen für Handhohlsaum. Theodor Werner, W bergasse 30.

für Damenwäsche bei hohem Lohn per sofort

Beckhardt, Kaufmann & Co.

gesucht.

Ecke Kirchgasse und Fri dr chstr.

Erstlassiger Westenschneider fofort für banernb gefucht.

Marxheimer, Wilhelmftrage.

Junge eleg. Damen

mit guter Garderobe als Rundtanzerinnen für vornehmes Weinhaus in Großstadt Rheinlands zum 1. Okt. ges. Angebote mit Phot. unt. Df. E. 1867 an Rudolf Mosse, Düsse dorf.

für Kontor für fofort gesucht. Stenographie und Majdinenidreiben erwan cht. Angebote erbitte unter

Für die Ausarbeitung von Offerten

A. 898 an den Tagbl. Berlag.

und Projekten wird ein möglichst im Bau von Kälteanlagen erfahren.

zu baldigem Eintritt von Maschinenfabrik gesucht. Von den verheirateten Bewerbern kommen nur solche mit dem Wohns tz Wiesbaden und Umgebung in Frage. Off. u. A. 388 an Tagbl.-V

Große Bauunternehmung bei Biesbaden jucht gu baldigem Eintritt

jungeren dinantadmifor

mit Erfahrungen im Be Iftattenbetrieb fur Bau und Reparatur von Baumaichinen, fowie in ber Ralfulation.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Beugnies ichriften, Gehalt anfpruchen uim. erbeten unter A. 394 an ben Tagbl.Berlag.

Lebensstellung

gum Ausbau ber Bertreterorganifation im Behrt Biesbaden mit bem Sie in Biesba en findet rebegewandter reprasentation-fahiger herr Anstellung als

Bezirksbeamter

gegen bob, feste Begüge, Reiselpefen und Brovisionen. Die Stellung ift selbständig und sichert rührigem herrn hohes Einfommen. Evtl. finden auch ruftige penfionierte Beamte Be-rudlichtigung. Gest. Bewerbungen mit turgem Bebenstauf an Generalagent Ortlepp, Frovi-bentig, Frankfurt a. M., Taunusanlage 20.

Untervertreter der Tabakbranche gesucht.

Erstklassige General-Agentur einer bedeut. Zigarettenfabrik mit hervorragend. Zigarrenvertretungen, bestens eingeführt, sucht per sofort für Mainz und Wiesbaden

Untervertreler

Goldschmied

junger, flotter Arbeiter, für Neuarbeiten und Reparaturen, sofort gesucht. E. Rossieutscher, Mainz Kurfürsteustr. 9

in gutem Lotal jum Gervieren ober jum Bertauf in einem Riost. Gefällige Diferten untet II. 157 an ben Tagblatt-Berlag.

Bermieningen

Blabl. Bimmer. Mani.

Friedrichitrabe 29, 2 St. Dittrich, g. m. 3. 2 B., mit g. poller Benfion. Rieine, neit moblicrie Manjarbe ju verm. Big-mardring 37, 3 rechts.

Echon möbl. Wohn und Echlafsim, mit Ballon, prachtv. Ausficht, au bin. Rab, Tagbl-Bert. Bi Dlöbl, u. leeres Zimmer an Einzelmieter au om. Abr. im Tagbl-Bl. By

Mietgefuche

Rinderlof. Chev. fucht perrn zu vm. Geerobens mit Sausmeilterftellung. ftrage 3, 1. Kronmuller. Off. u. R. 155 Tagbi. B.

Suche eine 4-5-3immers Bohnung mit Ruche, ohne möbliert bevorzugt, gegen gute Zablung. Offerten an Benfion Schönberg, Lebritt 2. Ede Steing. Belgijche Dame lucht eine

4-5-3im.-Wohnung mit Ruche, mobl., für lot. ob. für Oftober. Offerien unter I. 158 an ben Tagbl. Berlag. Mustander fucht eine

möblierte Wohnung

pon 3—4 3im. u. Kuche, Wiesbaden oder Umgeb. Jontmans, Billa henrich, Muniter am Stein,

Suche

eine möblierte 3. od. 4.3im. Wohnung mit Ruche. Offerten mit Breisangabe unter 6. 161 an ben Tagbl. Berlag. Suche lofort 1 mobi Ech arzimmer m. Stüche. Off. u. 6. 154 Tagbl.-B.
Arans Beamt, lucht v.
lofort over 1 Ottober
2—3 Möbl. Jimmet

mit Küche su mieten. Out möblierte Wohnung

3-4 Bimmer und Ruche. gesucht.

Offerten unter I. 146 an ben Tanbl. Berlag. Möbl. Wohnung

mit 4—6 3im.. Ruche u. Babesim.. wird bringend gelucht. Offert u. E. 151 an ben Tanbl-Berlag. Gejucht

möbl. Wohnung 5-8 3immer, evil Kauf ber Möbel, Rabe Rerotal ober Leberberg, Off. unt. D. 158 an ben Jasbl.Bl.

ig, berufstät, Mädigen at einfach möbl. Jim. ff. mit Breisangabe u. 159 Tagbl.-Berlag.

3wei gut möblierte anialiekende Zimmer mit ie einem Bett, einem Kinderbett für 2%jährig. Kind, möglicht bald dis 1. Juni 1922 gelucht. Hotodaus Lüdesett, Taunusstr. 5.

Bessere Dame lucht gut möbliertes 3im. in guter Lage, event, mit Bab. Off, mit Preisang, unter F. 160 an ben Lagbl. Berlag.

2 mobl. Salaizimmet, 1 möbl. Wohnz. u. Rüche von franzöl. Familie für 1, 10. gelucht. Offert. u. 98 160 an b. Tagbl. B.

Möblierte 3immer 1-2 Bimmer

in guter Lage von unverheiratetem felbftanb. Raufmann

gelucht.

Offerten unter @. 161 an ben Tagbi.-Berlag.

Rl. leet, 3im. (beisb.) von eins Frau gesucht. Off, u. B. 160 Tagbl. Bl. 1—2 grobe Zimmer gesucht oder 2 möblierte mit Küchenbenutung. Off. u. 3, 149 Tagbl. Berlag.

Caden gesucht mit ober ohne Einricht, wabaeloft. Laufftraße bevorzugt. Off. womögl. mit Breis, erbeten unter M. R. S. 3469 an Alas Sacienstein u. Boaler. München. F62

Rleine Laden oder awei für Bureau geeignete Raume au miet.
gelucht. Bentr. d. Stadt
Off. mit Breisangabe u.
T. 142 an d. Taghl.-B.
Größere

1—2 unmöbl. Zimmer im Westendviertel für ofort oder später gejucht. Offerten u. 5. 157
an ben Tagbl. Berlag.

Möbl. Zimmer oder leerer Raum,

für Buro greignet, gefucht. Geft. Dif. un'er 3. 157 an ben Tagbt. Berlag

2Bohnungen su vertaufchen

Wohnungstauld innerhalb des Ortes
u. nach auswärts vermittelt dandelsg eingetr.
Unternehmen. Bertreter
E. Mauthe. Wiesbaden,
Quisenstraße 16, Eth. 2.
Rrontspit-Wohnung.
2 Jim. u. Küche. Waltmühlstraße, gegen 2- bis
3-Jimmer-Bohn. in der
Stadt zu lauschen. Off.
u. U. 159 Tagbl-Berlag.

Immobilien Immobillen-Berfaufe

Familien-Hongert-Cate erittl. Einrichtung, intl Inventar 150 000 Mart Renommierte Weinitube grokes modernes Saus, infl. Invent. 200 000 Wit

Restauration astbefannte Speisewirt-ichaft, im Mittelpuntte der Stadt, intl Invent. 215 000 Mf.

Räberes burch Gullav Schaefer Carmitadt, Rariftr. 36.

Seichaftehans i. Jentr. ber Stadt, mit gr. Lab. u. 2- u. 4-3im.-Wohn. in b. Gtage fof. zu vert. Rah. burch 3. Chottenfele & Co. 3mmob.-Berm. Theat.-Rolonnabe 2 1/31.

Reues haus

mit 2 Läden. Werkstätte. Stallung etwas Garten. Nähe Wiesbaden, prima Geschäftslage, zu vert. Robnung Werksteller in Laben tann losort besog werden. Off. u. %. 157 an den Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgefuge

Raufe Villa 6-7 3immer. Garten. ept. im Tauld gegen moderne 5-3.-Mobning. Berlin. Baver. Biertel. Off. u. M. 139 Tagbl.-B.

Raufe 1-2- Familien Billa wenn besiehbar, mögl m. etwas Garten Barsabl, dirett vom Besiker. Off. u E 157 Tagbl Berlag. Villa

mit 6. ober 2×6.3.M. mögl fofort besiehbar, su faufen gelucht. Offert. u. S. 156 an ben Tagbl.B.

Haus

mit freiwerdend. Laden in guter Geschäftslage, su kaufen gesucht, eventuell mit besiehbarer Wohnung. (Bin Gelbstläufer.) Oft. unter M. 152 an den Tagbl.-Berlag.

haus gesucht mit Stallung für einige Bierbe und Raum für Laftwagen unterzustellen Angebote unter C. 159 an ben Tagbi Berlag.

Rapital-Unlage.

Deutscher Schälerhund u. eine Grube Mift vert. Stabler, Rellerftrage 14. Telephon 1515.

Hund

ichwarz, machiam, su pt. Endlich, Mauera, 8, 5, 3.
Falt neuer blauer Sut mit Schleier für 100 Mt. zu verlaufen Sellmund-Eleg. Hermelin-varnitui

großer Muff und langer Schal porteilhaft abgu-geben. Epftein, Mains, Bahnhofitrage 5. 2. F 17 Ein Pelzk llier

Raichbar), noch aut erh-billig au vert. Raberes Mauritiusitr 12 1 fints, Marber-Bels (Collier), fast neu, billig su vert. Zietenring 7, 3 r. Getragene und neue

Damen: und Herrenfleider teb. Art u. Gröhe taufen Sie spottbillig Weis-straße 22, Ede Kellerstr. Reue Dam.-Bläniel vill Effers, bellmunbitt 45, 2 Bers, Dellmunditt. 45, 2.

3u pf. Tanykundenkield
356 Mt. u. fast neue Lad-ichube (39—40) f. 150 Mt.
3u erfragen Rieblitt. 4.
Geitenbau 1 links, von
11 libr vorm, ab.
D.-Bluseurod, mod., 90,
Kinderlach, eil, Kohlenstatten, Bräter u. verlch.

Kinderjach. eil. Roblen-taften. Brater u. verfc. of. Albrechfitt, 5, S. 2 L. Rene grune Stridjade au pl. Dreiweidenftt, 5, B Stannend billig!

Mod Saffo. Arad. u. Smotina. Annuae. lowie mebrere eleganie Ueberateber zu billigen Breifen abzugeben. Anzüge werd. anoenommen. mit ober ohne Stoffe Keinste Aussichtung. Schneider. Geldät Rauentbaler Str. 7. An der Kingliche.

Dotheimer Strahe 31 2.

2 Serren-Wintermäniel.

1 Offiz. Mantel. 1 gestrickte Wolldede, diverse Bhoto Artifel zu verl.

Schenlendorsitraße 3, 3 1.

oder Leberberg. Off. unt.
D. 158 an den Taobl-Bl.
Kinderl. deutlich Ehevaar licht. Annie Stadt.
Kochneisenus. in bell.
Kochneisenus. in b

Sür Witphilologen. Bissenichaitl. Werke, lat. u. griech. Klassifer. billis su verk. Anguseben Sonn-tag. 10—12. Mittwoch, ab 3 Uhr. bellmund-straße 3, 2 links.

Schreibmalchine Emerion" in gutem Bu-tanbe, preiswert abgug. Offenbacher u. Co., Kirchgaffe 15, 3,

Schreibmaschine fast neu, preiswert su verfaufen Batentbureau Adolfitraße 9, 2,

Ronzert-Flügel aut erh. Inftrument, bill. abzugeben. Rab. Belenen, ftrage 24. Mittelbau.

Flügel Michelsberg 28, 3 Ifs.

Moten:

2 Klavierichulen (Urbach u Damm). 3 Schubert-Mibums vollftänd. Messo au vert. Rheinstroße 70. Frontip., von 4—6 Uhr. Bett.

cisern, mit Geearasmatr.
fl. Spiegel Kissen. Tilch.
verich. Hausbaltungsgra.
su vert. Rheinstraße 70.
Frontse. von 4—6 Uhr
Samstag u Montag.

Ueltere Bettstelle mis Seearasmatrate billig absugeben Abolisallee 4. 2.

2 prachto. Chaifel. lebr billig gu vert. Abler-ftrage 64. 3. Stod.

Wegen Platmangel diverle Sachen zu verk, wie Mödelstüde. Trevvenläufer, Kologieppiche ac., low. buntes Bettzeug u. Damaktischfücher.

Lansstraße 18. 2.
Großer Cisigrans, gebr. Tafelllavier zu vt. Lahnstraße 22.

Rinberichreibpult gu of.

Reuer Saudtoffer, Brieftalde, Ansug, hemd, uiw. Friedensw. billigft. Uttinger, Kellerstr. 10, 2. 2 Nähmaschinen, 800 u. 300 Mt., su vert. Ansul, v. 2 Uhr ab, Engel-mann, Schachistr. 27, 3. Einige fleine

Stridmaschinen

für Seimarbeit geeignet, preiswert abaugeben.
Dffenbacher u. Co.,
Kirchgalle 15. 3.
Sölzerne Wajchmaichine,
fast neu, für 480 Mt. zu verkauten Abelbeidsitraße 74. Part.

Gebr. Rolonialwaren-Laben-Ginrichtung preis-mert zu vert. Offerten u. 21. 396 an ben Tanbl.-BL

Auto

3meilitet, billig absug. Grobe Emmeranltrabe 41. Bart. Tel. 209. F160 Ein gut erhaltener

Kandwagen gebr. Konsertsither at El. Rinderwagen,

iast neu. Umstände balber 3u vertaufen. Raberes Lansstraße 4. Rinderwagen buntelbl., tadellos erbalt, pt. Guft.-Aboli-Str. 3.11 Guterhalt. Kinderwagen

Ollectialt. Milderwagen au vt. Bertramstr. 25. G. 2
Kinderwagen mit Gummireisen. gut erbalten. su verf. Rumpf, Saalgasie 16.
Kinderwagen. aut erh. preisw. au verf. Kübesh. Str. 31. H. B. T. Ein fomplettes berrensahrend su vf. Oraniensitrake 27. 1 St.

Serren Fahrend, aut erh. mit Jubehör (o. Ber.) billig au verf. Bleichstrake 30. 2 1.

Kl. Immerosen u. Paletot jur 14jahr. Jungen billig au verf. Philiopsbergitrake 5. R.
Eieftr. Juglampe billig

Bhiliopsberaftrage 5, B.
Elette. Zuglampe billig au vert. Zielenring 7, 3 r.
Elette. Beleuchtungs-förper billig zu vertaufen, Schäfer u. Schloser, Wal-ramftraße 2. Tel. 1905.

5 PS. Motor mit Schalter. Sicherung u. Zuleitung. Trans-mission 4.80 m u. 7 m Niemen billig zu verk. Schäfer u. Schlosser. Walramitz. 2. Tel. 1995. Waschenderbeitel, transp. gubeile. 85 Ltr., u. gubeil. Kochberd (100×65) zu vt. Sochsättenstraße 14.

Cinbabemanne,

w. emaill., neu, 100 Mt., Tildbede, rund, rot. Geide 500 Mt. Friedrichttr. 34.1

Flashengestell
aus Sols, lebr masso, in
tadeslosem Zustand, auseinandernehmbar, su vert.
Emier Straße 11. Doch-

Bu pertaufen 2 gute Spiegelicheiben für Laben, ca. 240 mal 2.70. mit ie 1 Kolladen u. 1 Labenture. Räberes Biebrich. Abelbeidtr. 8. Parterre.



quie

neue und gebrauchte einzelne Stücke, komplette

Schlaf-u.Spaisezimmer Möbel-Zentrale BJESS.

Moritzstraße 28

2 Augellorbeer 234 Mir. boch. su vert Konellenstr. 70. I. 2239

sur bundezümter! Ein Zwinger mit Sut'e su vt. Westenbitt 30, P. Grube Milt zu vect. Römerberg 8, Dtb. 1 St. Sandler-Berfaufe

Edylafzimmer

Sehr schöne Auswahl, su ben billigsten Breisen su verlaufen. S. Schäfer. Sitistrake 12. Parterre. Bahrrad m. pr. Bereif. u. Lory, billig su vert. Sebanstrohe 4. 3 L. Gebrauchte

Rebreider, Rahmaldinen für Tapegierer billig. Repar Werst. Schmidt, Gneisenaustraße 1.

Raufgefuche

Zinnfrilge, Potale, Boppenteller

owie einige orientalifche gefucht. Dif. D. 156 an Tagbl.-B.

Befferer Bels 6) von Privat au 1 gelucht. Diferten 158 Tanbl. Berlag. Möbel ulw.

fauft und gablt am beiten Frau Klein Conlinkt 3, Fipt, 3490. Erstklassige Preise erzielen Sie nur bei

Grohhut 27 Wagemannstraße 27

4424 Telephon 4424 für bessere

Kleider Wäsche : Pelze:

Zeiss- u. Goerz-Gläser etc. Postk. od. Tel.-Anruf gen.

Kleider Brillanten

Gold- u. Silbergegenstände, Platin, Zahngeb., Wilsche, Gardinen, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer

Neugasse 19, 2, Stock. ➤ Telephon 3331. < □ Ju faufen gelucht ichwarzet Anzug, gold. Uhr. Kette a. Brillantring. Offerten u. S. 155 an den Tagdi. Berlag.
Gute Rabmald, zu fauf. gel. Krieger, Frantenitr.22

Perfer Teppidy nur icones Erempl., aus Brivatbefit fofort zu tauf, gefucht. Geft. Off. mit Breisangabe und Größe unter 28. 156 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Teppide

bon Brivat su faufen ge-iucht. Off. unt. & 159 an den Taghl. Berlag. Ledermappe, tleiner u. großer Sand-toffer, nur tabellos, su taufen gefucht. Off. unter B. 158 Taghl. Berlag. Stie marlen ammung

in ber Miteuropa gut ver-treten ift, ju taufen gefucht. Offerten unter D. 146 an ben Tagbt.-Berlag.

Alav., Biol., Cello, von Summel. Mosart uiw. su faufen gel. Dif. m. Pretsangabe u. D. 159 T.Bl.

Spiellachen su taufen gesucht. Off, u. O. 1992 an ben Tagbl. BI.
Bervielfült. Apparat.
auf erhalten, mög icht. Greif" su taufen gesucht. Offerten unter 3. 157 an ben Tagbl. Berlag.

Rontrollfaffe möglicht National, taufe jof a Bars U. Maurath, Frauffurt am M., Reue Mainzer Strafte 88, Fliss

berricaftliche fowie einfache, für Benfion geeignet, im Auftrage fowie en Biano ju faufen gefucht. Geft. den Arantenstraße 19 1. Etage. Telephon 2003.

Allte antile Möbel und Kunstgegenstände su saufen gesucht. Dense, Nitolasstraße 17. P. I. Sosa, Sesset, Borbange, Salontisch. Bettvorlagen, Stühle, Teppich (2×3) nur aus Brivathand su faufen gesucht. Off. unter D. 158 an den Jaghl.-VI

Möbel-Unfauf

gange Ginrichtungen, einzelne Stude Julius Jäger, hetenenftr. 15, 1 tinte. Letephon 5047.

Bu faufen gei.: Rüchen.
u. Rleiberichrante, Betten
u. Geberbetten, Walch-tom., Rachtiliche, Tilche, Stüble. E. Kannenberg, Orantenftr. 12. Tel. 3129.

Edyranttoffer gebrauchter, su tanien ge-lucht. Diferten u. I. 157 an ben Tagbl Berlag.

Reisetoffer aut erbalten, gefucht. Off u. T. 160 Tagbl. Berlag, Gebr. Blattofen ober fl. berd zu faufen gelucht. L. Krans, Rauen-ibaler Straße 9. Suche einen gut erbalt.

Blumenstander für 10-12 Topie, Difert. u. D. 157 Tugbl.-Berlag. Alte Robhaare fauft böchitzablend jedes Quantum B. Darmitadt, Frantenitr. 25. Tel. 2558.

Sadfarren au taufen gelucht. Elettrotednische Rabrit Werner Serber. Donbeim. Wicobadener Strafe 50

Papiergeweb.

Besühe, Kopfpotfter, Laten tauft Bebrendt, Franffurt am Main, Sotel Bettinghof, F122

Achtung beim Umzug! Breicher. Reller. Mani. Rram fauft Mitter. Mauergaffe 19, Sinterh. 1.

Alle Gotten Flaschen

fauft au gutem Breis Wilhelm Reibling RI. Rirdicalle 4. Laben. Telephon 1952

Sareibmaidine fault Edron Babl. Airdinane 19 Tel. 554. an ben Tagbl. Berlag.



Uhren, Mingen fauft höchstgabienb D. Seine, Uhrm der, Wellripftr. 4.

Eine nie wiederkehrende Verkaufsgelegenheit

bietet sich jetzt den geehrten Herrschaften. Ich zahle wegen großer Nachfrage

Preise ersten Ranges

Brillanten u. Perlen Platin, Gold- und Silber-

gegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. (auch Bruch), Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Kürbe, Becher, Taschen, Etuis etc. (auch Bruch),

Zahngebisse

ob ganz, zerbrochen oder in Kautschuk gefaßt, Brennstiffe, Thermokauter, Tiegel, Kontakte, Photo-Apparate, Görz- u. Zeiss-Gläser.

Part. u. I. Stock Grosshut Wagemannstr. 🗲 🕽 Telephon 4424.

Bitte genau auf Namen und Nr. 27 achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Uniquiftelle große

Silber-Gegenflande Brillanten, Platin, Jahngebiffe,

befindet fich nur bei Schiffer, Rirchgaffe 50, 2, Iel. 4394, gegenüber Blument, al. — Ungenierter Bertauf.

3able bochfte Preife!

Antiquitäten, Perserteppiche, Gobelins, Gemälde, Brillanten-, Gold- und Silber-Sammelgegenstände

gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht.

Wagmann Nerostrasse 28. - Telephon 2654

Alle Gorten Weinflaschen Benedittiner und Litörflaschen tauft ju hohem Breis

Ilashenhandlung Rlein

Roonfirage 4. Lager: Pordftrage 7.

Bestellungen werden abgeholt.

fauft Sohmann

Sedanfirage 3. - Telephon 946.

Unterriait

Lehrerin - Dolmetscherin Deutsch, Franz., Englisch. Unterricht, Uebersetzung. Willmann, Jahnstr. 21, 3.

Dentide Cehrerin (ep. Lebrer) wird sweds grundl. Sprachen-Erlern. von junger Ausländerin gel. Off. u. R. 156 L.BL.

Gebildete geprüfte franzöl. Lehrerin (ep. Lehrer) wird zweds gründlicher Sprachen-Ersternung von jung. Dame gelucht. Off. u. L. 156 an ben Tagbl. Berlag.

Junge Muolanderin ert. Ronversat. Unterricht. Off u. 3. 158 Taabl B. Grans., Engl., Deutlch, a. Birtel, ert. atab. gepr. Lebrerin. Auslandspraxis Gebildete Englanderin wird für Konversation u.
enal. Literaturgeichichte p.
iung. Dame gesucht. Off.
u. 3. 156 Tagbl. Berlag.

Berloren - Gefunden

herren-hut verloren

Sohe Belohnung! Bleberbringer m. verlor. Traurings

mattao desehämmert. aes. M. A. 3. 3. 5. 8. 21 Mbanaeben Fundbureau. Boliseidireftion. Berloren auf dem Wege von Rambach burch den Wald nach Schüsenbaus. Sonnenberg. Wiesbaden, ein dices Sanffeil. Gute Belohn. Röderstr. 20. B

Röderftr. Bbillopsberg-traße, Emler Str. nach Beihenburgitr. Gen. Belohnung absugeben. Abr. 311 erfragen im Tagbl. Berlag. Rv

Wiesbaden, Marktetr. 6, I. Etage.

Dr. med. Horvath's Urolog. Institut
Leiter: G. Mohr.

Sprechstd. 10—12, 4—6, Senutag 10—12.

Gin junger Fortettier

weiß mit lawars. Kapt u. Sattel weggelaufen. Bitte surücksubr. gegen Belohn, Außbaumitr. 4.

Ein Rattenpinicher, rifch geichoren, entlaufen Wiederbringer gute Be-obnung Schackftrage 5.

Junger Rottweiler enisaufen, schwars mit braunen Abseichen, Gegen Besohn, absug, Taunus-beim, Chauscehaus bei Belohn, absug, Taunus-beim, Chaussechaus bei Biesbaden, Bor Antaus wird gewarnt.

Geidäftl. Empfehlungen

Gie spielen sofort Mandol. Laute, Sitarre n. Batent Be- De: Bi, 291. 7.50. Wagemann-strate 11. Laben.

Ausbessern von Walche, Damen- u. Berren Garb. Rab. Tagbl.-Berl. Ru

MMR. E. MEUPP, Kirchgasse, 19, 11, 1'édicure — Manicure. Von 12—7 du soir.

Sandpflege Amalie Tremus, Zietenring 6. Bart. rechts Saltestelle Linie 3 u. 4.

Elegante Magelpflege Brl. Achilles, Dosheimer Strake 2, 1. Sprechaett von 12-7 Uhr.

Manifure! Doris Bellinger. palbacher Gtr. 14. n Refibena Theater Danifure G. Genbl.

Manifure Morikitraße 17. 2. Stod

Berichiedenes

Stiller Teilhaber Einlage von 40 000 rt gejucht. Gut rent. haft, guter Geminn. Geschäft, guter Gewinn.
Offerten unter S. 159 an
ben Tagbl. Berlag.
Möchte mich mit
Ml. 20—25000

an Gelch. bet ober auch Bertrauenspolten gegen entibrech. Kaution über-nehmen. Gefl. Offert. u. h. 159 an d. Taabl. B. Gebildete geichultsgew.

Dame fucht fich ju betätigen auch vertretungsm. ebil Beteiligung mit Kapital Off u. F. 158 Tanbl. Bi

Mit 10000 Mt. fann fich jemand an gut-gebend. Gefchaft beteilig, Guter Gewinn u. Gicherh. Off. u. I. 159 Tagbl.-21

Betriebstapital burch Atzeptanstaulch. i. Sanbel. Gewerbe u. In-buitrie Anir. Rudp. belt. 3. Domle. Berlin Il 224. Echönbauier Milee 44.

Bo tann ich auten und reichlichen Bitttagstilch baben? Offerien unter Br. 156 an den Lagbl.-Bl. Gebild. Dame

Anf. 30, fuct Aufnahme in befferem Saufe oder Benfion, als

Penfionarin

mo Gelegenheit geboten, iich im Haushalt zu betätigen. Dis u. B. 14599 an Ann. Erp. D. Frent, G. m. b. D. Maiaz. Fil. Pripat-Enibindungsbeim, versügl. Bervileg. Krau. B. Dit staatl. geor. Debamme, Mainz. Rheinstraße 40. Fernruf 3096.

Haut- und Blasenleiden b. Männern u. Frauen - Blutuntersuchung -

Bülowstr. L

Wetterfeste

kaufen Sie am besten beim Fachmann!

Unter Garantie von sollder Qualitätsware bieten wir an:

Damen- u. Herren-Strapaziersilefel . 125 .-Damen- u. Herren- In Straßenstiefel 158 .-Knaben- In Bergsteiger-Stiefel (36/39) 125 .-Ia Tuttlinger Arbeiterstiefel 118, 125 u. 145 .-Derbe Schulstiefel 31/33 78 .- , 27/10 68 .-In Schulstiefel (Spez.) 31/35 98 .- , 27/30 94 .-Hausschuhe 12, 15, 16.50, 19.50, 26.50 u. 23.00

Für Gesell chaft: Eleg. Lackhalbschuhe 225, 175, 145 u. 125.

Schuir-Kunn

Bleichstr. 11 Wellritzstr. 26 Seb. Kuhn & Söhne, prakt. gelernte Fachleute

uderfrante! Bie Gie Ihren Buder 100, unb wieder arbeitsfah a werben, telle ich unentgeltlich jebem Buderfranfen mit. Fr. Lom, Malldorf (Seffen) 17.

Kaiz & Co., Mainz Großhandlung Fraueniobstr. 8. Tel. 1075. 2 Min. v. Haupthahahof.

Für Lagerkunden bieten wir an: Flanelle, gestr., u kar., Veloutines, Negliges, Bettkattune, Bettzeuge, Halbwoll. Kleiderstoffe, Hosenzeuge, Buxkin, Pilots usw.

Nur für Wiederverkäufer. Muster können nicht ver andt werden.

Sallen in verichiebenen Großen und ein Betriebigebaube, Bretter in allen Größen und bergl., alles gut erhalten. Anzusehen Luit- und Sonnenbad Apelterg, von Montag, ben 26. September ab. August Höhn, Wiesbaden, Cothringer Strafe 31.

(nur für Wiederverkaufer) bietet an Walter

in Weißblechdosen à 2 Pfund

Adelheldstrasse 10. Telephon 494.

Fabrigiere wieber täglich friich feluften ralpan in bin. Gorten - jowie viele Marzipan in die Sorten — sowie viele meiner hervorragenden Spezialitäten der sahen Branche. Um geneigten Zubruch bittet Paul Golonsty, genannt "Ter siche Ontel", Kirchg. 44, gegenüber M. Schneider.

Glanzende Rapitalanlage! Größerer Boften in

= Briefmarten === bes Saargebiets, garantiert echt, beren Wert beträchtlich im Steigen begriffen ift, gang ober geteilt abzugeben. Off, unter G. 158 an Lagit.-Berlag.

> Wally Freilinger Hans Michel

> > Verlobte.

Furth 4. W. Bayern

Wiesbaden Friedrichstr. 48

24. September 1921.

Statt Karten!

Emmi Dambmann Georg Christian Kleber

Verlobte.

Wiesbaden

Utracht

Alle Reparaturen. — Ständiges Lager in gebrauchten Herden und Defen. — Telephon 1830.

Begen Muffojung eines berrichaftlichen Sausbalts u. a. verfteigern wir am

Montag, den 26. September cr., morgens 9% u. nachmittags 2% Ubr anfangenb in unferen Auftionsfalen

nachverzeichnete febr gut erhaltenen berrichaft Bobiliar- und Saushaltungsgegenstänbe, als:

1. 1 praatvolle, reid geichniste Aubbaum-Solarzimmer-Cinciplung

bestehend aus 1 prachtv. franzol. Dorpelbett mit prima Roßbaarmatrate, groß. prachivoll. 3türig. Spiegelichrant, Wajcklommode und Nachtilch;

- 1 dunfeleid. Spelfezimmer-Einrichtung: belleichene Spelfezimmer-Einrichtung mit Sareivina:
- tompl. weib lad. Anden-Einrichtung: Partie Perfer-, Smyrna-, Bruffeler- u.

Deutimer Tennime:

ferner: 1 prachtv. dunfel-eichen Rredens mit Facett-iviegelauffab, 1 Rubb.-Bufett, Rubb.-Bitrine, Rubb.-Caloniceant, Rubb.-Bertifos, Rubbaumipiegelaussa, 1 Rusb.-Büsett, Rubb.-Bitrine, Nubb.-Calonidirant, Rubb.-Bertifos, Rubbaum-Damenichreibisch, prachtv. Galongarnitur, bestebend aus Soia, 2 Sesseln u. 4 Volsterstüblen mit Selvendegue, sast neuer roter Diman, Sofas, Ottomane, Polstersessel, last neuer roter Diman, Sofas, Ottomane, Polstersessel, u. Bolterstüble, 3 tompt. Betten, 1. u. Lür. Aleiderschanke, Rubb.-Wasch, tommoden, Rachtische, Rubb.-Mossel, tommoden, Rachtische, Rubb.-Aonsolidirans mit Spiegel, archer Rusb.-Spiegel mit Trumeau, Soldpiegel mit Trumeau, sebr gute Rubb.-Robrstüble, Aleiderständer. Dandruchbalter, Ausbaum-Etagere, Statischen, Säulen, Büserstitte. Robrmödel, Regulateuren, Delgemälde, Bilder, prachtvoll. Baravent, Büsettritte. Robrmödel, Begulateuren, Delgemälde, Bilder, prachtvolle Penduleuhr, Marmor-Pendule, grobe Partie Ripp. u. Deferationogesenhände in Aristall, Glas. Porzellan und Weigal, iapan. Wandteller u. Platten, tompl. Gläsesgarnituren für 18 Personen, Eb. u. Kaisesservicen in dau Zwiedelsmuster usw., grobe Pronzessinauren, sehr gute Plumeaus, Kilsen, Kulten, Portieren, Tischeden, Gosatissen, last neue sehr seine Bartie Schmudgegenstände, Krawattennadel mit Berle, Weitsteng, als: Tisch, Bertwäsche, Garbinenspanner, Levrichebermödel, Flagenslivante, Bestwaltenadel mit Berle, Weitsteng, als: Tisch, Bertwäsche, Garbinenspanner, Levrichebermödel, Flagenslipkänte, Sackünder, arobe Partie Einmachgläser, Beleuchtungstörper für Gas- u. elestr. Licht, emailierte Badewanne mit Bailant-Badeolen, Bigelosen, Bügelosen, Bügelosen, Rückenmöbel, Flagenslipkänte, Sackünder, arobe Partie Einmachgläser, Beleuchtungstörper für Gas- u. elestr. Licht, emailierte Badewanne mit Bailant-Badeolen, Bigelosen, Bügelosen, Bügelosen, Kückenmöbel, Flagenslipkänte, Sackünder, arobe Partie Ginmachgläser, Beleuchtungstörper für Gas- u. elestr. Licht, emailierte Badewanne mit Bailant-Badeolen, Bigelosen, Bügelosen, Bügelosen, Bügelosen, Bugelosen, Bügelosen, Bugelosen, Bugelosen, Bügelosen, Bügelosen, Bugelosen, Bugelosen, Bugelosen, Bugelosen, Bug neimillig meiftbietenb gegen Bargablung

Befichtigung Camstag, ben 24. Ceptember, mab-

beeidigter Auftionator und beeibigter Tarator. Gröhte Auftionsfale Wiesbabens,

3 Marttplat 3 Telephon 6584

Bahnamti. zugelass. Wiesb. Gepäckbeförderung.

(Amtl. eigene Gepückabfertigung) von und zur Bahn. (Gepäckscheine und Fahrkarten etc. werden vor Abrelse ins Haus geliefert.)

Annahmestellen: Nikolasstraße 5, Kaiser-Friedr.-Platz 2. Hauptbahnhof (Schalter-

Telephone 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.

WIESBADEN MAIMZ.

Driginal Thiele's Pflanzfartoffein

Audud, Rheinland, Magbeburger blaue, Beddigen, weiße Riefen bat gu Buchterpreifen abzugeben :

Dandelsgesellichaft landi. Genoffenichaften m. b. S.. Coblenz. Lelegrammabrejje : "Genoffenhanbel".

Michelsberg 7. Telephon 1070. (Vollständig neu renoviert).

Ausschank ersiklassiger

Konkurrenzios in Preis und Qual tat - Ein Besuch überzeugt.

Yorckstrade 8. Yorckstraße 8. Prima Halbe 4.- Mk.

Weinhaus Heinrich Saumann direkt am Eahnhol.



Sonntag, den 25. September 1921. Für reine Weine im Ausschank u. in Flaschen in altbekannter Güte, sowie für gute Küche und Geflügel ist gesorgt.

Es ladet ergebenst ein

, Heinrich Baumann (früher Bahnhof-Hotel, Mainz).

Sonntag, 25., Montag, 26. September, und Sonntag, 2. Oktober:

Spelsen u. Getränke nach bekannter Gute. Offerten unter S.

Insterdurger Pierec-LOTICILE 3655 Gewinne im Gesamiwerte von M.

Juan Berta.

the an Seriodith 1 A

10 Lose metart am 40 8. Gust.Pfordie,Essen Erhältlich auch in eller Letteringeschälten

Bienenhonig. gar, rein, prima belle Bare, liefert Anbreas Roll, Winfel, Rheingau, helle

Kinderwagen-Verdecke merb. neu bezogen, auch repariert, besgl. für Puppenwagen. Mahlisch, Mainz, Gauftraße 11. F17

Patent. Reuheit Massenartifel

Meiallbr. (fein Lurus-artitel) Ausbeutungs- u. Bertriebsrecht zu vert. Offerten unter S. 158

Simplicissimus

:: Künstlerspiele ::

Webergasse 37

Dir. Gebr. Alexand off-Moscovitz. Tel. 1028

VORANZEIGE!

Ab 1. Oktober 1921:

Sensations-Gastspiel Deutschlands bester Stegreif-Dichter

Gemütliche Weinstube "Goldener Engel"

G. Riemer. MAINZ

Löhrstrasse 25 MAINZ

20er Oberingelheimer Weißwein

ausgezeichneter kräftiger Tischwein, der sich durch seine Qualität von selbst empfiehlt. Flasche Mk. 8.—

bei 50 Fl. Mk. 7,50 chne Steuer und Glas. Lassen Sie bitte eine Probeflasche holen.

Hubert Schütz & Co., Weingroß-Kaiser-Friedrich-Ring 70. Tel. 6331.

Pelze Pelzel

Neuanfertigung, Umarbeiten, fachmännische erstklassige Leistung. Schnellste Bedienung.

Max Schenk, Kürschnerei. 19 Bertramstraße 19.

Haut-, Blasen-Frauenleiden

(ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Elut-

neuest, wissenschaftl. Methoden

Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschi. Mik. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr

937

Telephon 5852.

Samstag, den 24. September 1921, abends 8½ Uhrı

(Badische Anilinwerke)

unter gütiger Mitwirkung:

Herr Victor von Schenke, Heldentener, früh. Wesh. Staatsthealer Herr Richard von Schenk, Frankfurter Opernhaus.

Am Flügel: Herr Arthur Secker, früher Staatstheater Wiesbaden.

Arien - Lieder - Duette.

Einfriff Mk. 10.-

Einfritt Mh. 10 .-

NB. Der Gesamterlös des Eintritts wird der Vereinsbank su Wiesbaden zur Ueberweisung an die Hinterbliebenen abgeführt.

Heute abend: Has im Topf mit Rotkraut u. Kartoffelbrel

FERTIGEN IN EINFACHSTER WIE FEINSTER AUSFÜHRUNG ♦ GEBURTS ♦ VERLOBUNGS

Syphilis-

Behandlung nach den

VERMÄHLUNGS ANZEIGEN

SCHELLENBERG'S HOFBUCHDRUCKERE WIESBADEN



in never Cekoration!

Allabendlich

veranstaltet von dem rühmlichst bekannten tind populärsten bayrischen Festwirt

Original-Oberlandler-Kapelle

(14 Personen).

Bier direkt vom Faß.

Münchner Spaten - Märzen - Bier Mainzer Aktien-Bier.



Uditung Reingartner!

Iniolge Räumung ein Bestand Johannisbeeistr., Sorte: Holl. Kirich, großfrüchtig, billig absugeben. Starte Bülche, Biabrig, 4—5 Triebe.

Boppi. Gärtner.

Basengarten,
neben Schöfferhof-Depot.

Jing Sennen ber besten Lecerafie pert. Geffligelfarm Rittershaus Labnite. b. b. Klosterm.

> implizissimus :: Erste vernehmste

Künstierspiele WIESBADENS Telephon 1028.

Gastspiel Romanschriftsteller,

16.- 30 September:

sowie das große neue Programm.

Taglich 5 Uhr: Tanziee mit kunstterischen Darwietungen und abends 9 Uhr:

Jazz-Band Trocadero

Kirchgasse 18

Bettnässen

Befreiung fo'ort. Alter u. Ge hlecht angeben. Ausfunft umjonft. Beri, fanit. Art. Gg. Englbrecht, München C. 2 g. Kapuzinerstr 9, F200

Künstierspiele. Dir. H. Habets Conference:

September-Programm: Erna Mar a Schreib Tanzerin

Fräulein Inge Raff Sangerin, Lissy & René in thren mod. Tanzen Paul Lanziz, Humorist. Zauberkünstler

Ludolf Köllisch Humorist u. Conference Gattspiel Thea Degen die beste deutsche Vortragskünstlerin

Theo Körner Schriftst. u. Kom Am Flügel: F.Drinkow Guldo Gialdini

Kunstpfeifer Hermann Mestrum Rheinisch, Komiker in seinen Verwandlungen Ab18, bis incl. 25.8 Gastspiel Bela Lasky u. Annemarie Hegner Am Flügel: C. Wierand.

Kirchgasse 18

nahe Kochbrunnen

Dr 2. Teil des großen Abenteuerfilms: Der König von Paris! Sensationsschauspiel in 5 Aiten mit Bruno Hast er.

Die Explosionskatastrophe

in Oppau bei Ludwigshafen.

Frauenbriefe. Schauspiel in 4 Akten mit Maria Ze'enka.

Das größte und spannendste Abenteuer des berühmten Detektivs STUART WEBBS:

6 Akte.

S. M. der Reisende

fideles Lustspi l in 3 Akten mit Paul Heidemann.

Die Explosionskatastrophe

in Oppau bei Ludwigshafen,

Thalia-Theater Telephon 6137

Kirchgasse 72

Zmei sensationelle Erstaufführungen? Nas Letektinduell Die Salanstratze

Sensationsfilm in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Aruth Wartau u. Inge van Heer.

Monopol-Theater

Wilhelmstraße 8.

Der neue Reinhold Schünzel-Film:

Tänzerin Tod.

Großes Drama in 5 Akten.

Lust ges Beiprogramm.

-- Schönstes Lichispielhaus --

Ab Samstag, den 24. Sept. 1921.

Der erste Olaf Fons-Meisterfilm

Drama in 5 Akten.

Dazu ein glänzendes Beiprogramm.

Täglich von 81/2 bis 101

Harry Hill etr. Sherlock Holmes. Det ktivschauspiel in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Valy Arnheim und Marga Lindt. Spielzeit 3-101/2 Uhr.

chwalbacher Str 57

Ab heute: Tom Mix an der Mexikan, Grenze.

Großer Wild - West-Schlager! sowie das reizende Lustspiel

Lolotte als holland. Tänzerin.

4, 61/, u. 9 Uhr:

51/, 8', Uhr:

Die grosse

Zirkus - Attraktion

Nacht ohne Morgen

Gloria-Monumentalfilm der Ufa

6 w.rkungsvolle Akte.

Grit Hegesa - Hans Mierendorff

Hanni Weisse — Paul Rehkopf :: :: Albert Steinrück. :: ::

Der Herr Impresario.

Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Leo Peukeri.

wird von 15 Operateuren an den

interessantesten Stellen geführt.

Der Film gelangt sofort nach Fertig-

stellung, in den nächsten Tagen hier,

zur Vorführung.

Illeater

:: Lichtspiela

Mauriflusstr. 12

Harry Piel's

größte censation:

Das fliegende Ruto

mit Harry Piel.

Die Löwenjagd.

John Hagenbecks ustige Jagden und Aben euer.

Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Staats-Theater.

Camstan, 24, September. Borftellung Abonnement & In neuer Milgenierung.

Die Entführung aus bem Gerait.

Ein Singlpict in 3 Alten con 28. A. Mozart. In Szene gefeht von E. Webus. In Szene geleht von E. Webm.
Bolfo Selim . Walter Zelim
Sonjtanze. Mar. Allermann
Blondhen . Th. Walter-Reind
Gelmante . Ludwig Noffman
Tedrillo, Diener und Aufliche
Deinrich Schon
Oamin, Aufleder . Mober Marie
Eine Gaiffer . Abolf Soid
Der Stumme . Allred Burish

Dei ber Hand'ung: Landput bes Baffa, Jett: Mite bes 16. Jahrhunderts.

Mujital. Leitung: Eirib. Rotte. Nach dem 2, Eit 15 Min. Plauie. Unfang 7, Ende et wa 9.30 Utr.

Rodbrunnen-Rongerte

Samstag, 24. September. Vormittags 11 Unr:

Konzert des Städtischen Kurorobesters in der Kochbrunnen - Al III-Leitung: Kammermusiker Erich Wembeuer. 1. Ouvertüre "Nordische Sent-fahrt" von Gade. 2. Frahlingserwachen v. Bach-2. Die Werber, Walker von Langer.

Leaner.
Meiod on von Wemhouer.
Fanizaie aus "Straieils"
von ». v. Fintow.
Im Kahlenberger Dürfs.
Polks von Fahrbach.

Rurhaus-Ronzerte

Samatag, 24. September acism. 4-5-30 u. abds. 8-19 Atennements-Conzerts Stadt. Kurocobener. Leitung: Konzer-meister Rudoif Bergmann.

Nachmittage 4 bis 5.50 Uht.

Vorspiel zu "Hintel zu Gretol" von Humperdink Bullett-Suite von Ramsas Motti.

Scherzo aus Sommerach traum" von Mendelasoln. Ennug der Götter in We-hall von R. Wagner. Ouverture zu Der Fre-schütz" von G. M. v. Webs-Zwei spanische Tänze ist Moszkowski. Geschichten aus dem Wieset Wald von J. Strauß.

Goldgasse 4

Telephon 873

Bleichstr. 30.

Erst-Aufführung!

Bleichstr. 30.

Erst-Aufführung!

Dieb und Weib.

Dramat scher Film-Schauspiel in 5 Akten. In der Haup rolle: Grete Ly.

Blut wider Blut. Aus dem Leben eines Hochstab.ers,

Kriminal-Film in 5 Akten. Hauptdarsteller: Magnus Stifter, Josef Peterhans, Käthe Haack.

Schumann-Theater, Varieté Frankfurt a. M. Gegenüb r d. Hauptbahnhof.

Abenda 71/. Uhr: F 167

Das sensationelle große September-Programm.
Letzte Woche. Sonntag, 25., letzt r Sonntag
dieses Programms. 2 Vorstellungen: 3 u. 11/.
3 Uhr: Fremd n-Vorstellung. Habe Preise!
Ungekürztes Programm. Karlenvorverkauf:
An der Theaterkasse 10—1 und ab 5 Uhr.

Heute ab 71/2 Uhr

Kein Weinzwang.

JAZZ-BAND.

Goldgasse 4

Telephon 873 L Etage vornehmer Weinsalon. - In den unteren Räumen täglich Union-Jazz-Band. Samstag, 24., u. Sonntag, 25., Eintritt 3.- Mk.

der zu Gunsten der Hinterbliebenen der Kafastrophe von Oppau erhoben wird.